

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

31. DEZEMBER 2014

94. Jahrgang | Nr. 52/01

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Plakette: «Mer basse in kai Schublade» lautet das Motto der Basler Fasnacht

SEITE 3

Rendez-vous: Was der heilige Silvester zu seinem Tag zu sagen hat

SEITE 3

Jahresrückblick: Dies alles ist 2014 in Riehen und Bettingen geschehen

SEITEN 8–11, 14, 15

Tabellenspitze: Zwei Siege für Riehener Drittliga-Unihockeyaner

SEITE 13



SEITE 2

SILVESTER Die Riehener Zeitung hat sich rund um den Erdball umgesehen und ist auf allerlei Bräuche gestossen

Rote Unterwäsche, Weintrauben und Killerklösse



Foto: FotoHiero/pixelio.de

Andere Länder, andere Sitten – dieses Sprichwort behält auch beim Thema Silvesterbräuche seine Gültigkeit. Es gibt unzählige Arten, das Glück für das kommende Jahr herbeizubeschwören.

LORIS VERNARELLI

Nur noch wenige Stunden, dann ist auch 2014 Geschichte. Die einen blicken mit Wehmut auf ein unvergessliches Jahr zurück, die anderen sind überzeugt, dass ab morgen endlich alles besser sein wird. Grund zum Feiern haben demnach alle. In der Region Basel, wo es keinen traditionellen Silvesterbrauch gibt (sieht man einmal vom Bleigessen oder dem Silvesterturnspiel des Posaunenchores in der Riehener Dorfkirche ab), lässt jeder das Jahr auf seine eigene Art ausklingen. Wer für einmal auf Selbstdisziplin pfeift, schwingt in einem Club das Tanzbein und trinkt bis zum Umfallen. Trinken kann man aber auch zu Hause mit Freunden oder Familie, bei einem guten Essen und lustigen Gesellschaftsspielen. Die Romantischen unter Ihnen werden es sich auf der Terrasse, im Garten oder auf einer nahe gelegenen Waldlichtung gemütlich machen und sich an den zahlreichen Feuerwerken erfreuen. Nur einmal, kurz vor Mitternacht, verstummt die Musik und die Spielkarten bleiben unberührt auf dem Tisch liegen. Keiner kann es lassen, die Sekunden bis zum

erlösenden Glockenschlag herunterzuzählen. Ein Küsschen da, eine Umarmung dort, das obligate Anstossen mit dem Sektglas, unzählige «E guets Neus», die ersten SMS, die es zu beantworten gilt – und weiter geht die Party bis in die frühen Morgenstunden. Wer das Glück hat, Silvester in einem anderen Land zu erleben, wird schnell merken, dass vieles ähnlich abläuft wie in unseren Gefilden. Es gibt allerdings auch Rituale, die länderspezifisch sind. Die Riehener Zeitung hat sich passend zur Silvesterausgabe auf die Suche nach bemerkenswerten Bräuchen gemacht. Und ist fündig geworden:

- Pünktlich zum ersten Glockenschlag des neuen Jahres beginnt in **Spanien** das Glückstrauben-Essen. Zu jedem der zwölf mitternächtlichen Glockenschläge muss eine Weintraube gegessen und sich dabei etwas gewünscht werden. Bis zum zwölften Glockenschlag müssen alle «Uvas de la Suerte» verzehrt sein. Wenn man alles richtig macht, werden sich alle zwölf Wünsche erfüllen, sonst riskiert man Unglück im neuen Jahr. Massgebend ist dabei die Turmuhr des Sitzes der Madrider Regionalregierung auf dem zentralsten Platz Madrids, der Puerta del Sol. Wer nicht direkt dort sein kann, der schaltet kurz vor Mitternacht den Fernseher an – wie etwa 99 Prozent der Spanier. Dabei hallt ein Schlag nicht pro Sekunde, sondern alle drei Sekunden. Dies hat seinen Grund: In den letzten Jahren gab es leider viele Erstickungstote zu beklagen. Der Ursprung dieses Brauchs

geht übrigens auf das Jahr 1909 zurück. Damals fiel die Ernte so üppig aus, dass man einfach beschloss, die Trauben auf diese Art und Weise zu verwerten.

- Gefährlich leben an Silvester auch die **Japaner**. Traditionell verspeisen sie zur Jahreswende die sogenannten Mochis. Die Klösse aus Klebreis sollen Glück fürs neue Jahr bringen und ein langes Leben versprechen. Kurzfristig gesehen bringen sie dem einen oder anderen jedoch eher Unglück, denn ihre klebrige Konsistenz hat schon so manch einen Japaner ersticken lassen. Damit das nicht passiert, wissen sie über Erste Hilfe bestens Bescheid: Fünf Schläge zwischen die Schulterblätter des am Boden liegenden Opfers sollen die Notsituation abwenden und den Erstickenen vor dem qualvollen Mochi-Tod bewahren.

- Rote Unterwäsche und Linsen sollen in **Italien** Glück im neuen Jahr bringen. Wer glücklich und erfolgreich sein möchte, sollte mit roter Wäsche ins neue Jahr rutschen. Kaufhäuser und Dessousläden stellen daher jedes Jahr spätestens kurz nach Weihnachten ihre Wäscheauslage um. Egal ob Spitzenhöschen oder Boxershorts – Hauptsache rot. Zu essen gibt es traditionell Schweinshaxe mit Linsen. Wer die deftige Kost an Silvester zu sich nimmt, darf im neuen Jahr auf viel Geld hoffen.

- In **Brasilien** ist der Jahreswechsel das zweitgrösste Fest nach dem Kar-

neval. Zu Ehren von Yemanjá, der Göttin des Meeres, legen die Brasilianer an Silvester traditionell bunte Blumen ins Meer. Zudem tragen sie den ganzen Silvestertag und -abend weisse Kleidung, denn diese symbolisiert Reinheit, Unschuld und Frieden für das neue Jahr. Und nicht nur das: Weiss ist die Farbe der Meerese Göttin und steht deshalb für weibliche Fruchtbarkeit. In den Strandsand stecken die Brasilianer am Silvesterabend Kerzen: Rote Kerzen sollen Glück in der Liebe beschwören, weisse Kerzen für Frieden sorgen und gelbe Kerzen Geldsegen bescheren.

- Im Nachbarland Argentinien verfolgt man eine symbolträchtige Tradition: Man entledigt sich alter Sachen. Die **Argentinier** schreddern am letzten Tag des Jahres alle alten Unterlagen und Papiere und kippen diese aus den Fenstern. Dieser Brauch soll frei für das kommende Jahr machen. Danach wird ordentlich gegessen, angestossen und gefeiert – wie auch hier oben.

Es gäbe noch viel mehr eindrückliche, skurrile und lustige und Silvesterbräuche, die eine Erwähnung verdient hätten. Sie können aber versichert sein, dass das Glück auch bei diesen Ritualen eine tragende Rolle spielt. Das kommende Jahr soll ja schliesslich viel besser werden als das vergangene – egal wo auf dieser Welt. Deshalb wünscht Ihnen die Riehener Zeitung nicht nur einen guten Rutsch ins 2015, sondern vor allem ein glückliches neues Jahr!

MEINUNG

Aufwärts



Das Jahr 2014 war für mich ein Jahr der Trauer. Nicht nur wegen den Flugzeugabstürzen, Schiffskatastrophen, Terroranschlägen oder Flüchtlingsdramen.

Auch nicht nur, weil in diesem Jahr lieb gewordene Stimmen für immer verstummt sind wie jene von Rockidol Joe Cocker oder Schlagerikone Udo Jürgens. Auch nicht nur wegen des Todes lokaler Persönlichkeiten aus dem Riehener und Bettinger Kultur- und Politleben. Nein, vor allem wegen des Todes meines Schwiegervaters Rudolf Brander, der in seinem Leben noch so viel vorgehabt hätte und den eine tückische Krankheit nach kurzem, aber heftigem Kampf so erbarmungslos aus dem Leben riss. Es tut weh, wenn ich mir vorstelle, ein wie guter Grossvater er für die Kinder hätte sein können, zu sehen, wie meine Frau ihren Vater vermisst, und meinem vierjährigen Sohn zuzuhören, wie er jeden Abend seinen Grossdaddy in seine Gutenachtgebete einschliesst. Er, der ihn am wenigsten von uns gekannt hat, und der ihn doch so vermisst. Und er, der für sich einen Weg gefunden hat, mit seinem Schmerz umzugehen, nicht nur im Gebet, sondern auch zusammen mit seinen beiden Bärenfreunden, die er inzwischen Grossdaddy nennt. Bei aller Traurigkeit macht mir das Mut. Wenn ein vierjähriges Kind mit einer solchen Kraft, inneren Freude und Überzeugung vorwärtsgehen kann, dann können das andere auch. Und wenn es möglich ist, im Kleinen stark zu sein, so muss es mit vereinten Kräften auch gelingen. Grosses zu bewegen. Schliesslich kann nicht jedes Jahr dieselben schweren Schicksale bringen. Wenn es bergab geht, geht es irgendwann auch wieder bergauf. Ich bin mir bewusst, dass das zu Ende gehende Jahr für viele auch ein fröhliches und glückliches war. Und ich wünsche mir, dass das kommende Jahr für alle ein glückliches wird, auch und vor allem für jene, die im vergangenen Jahr Schweres durchgemacht haben. Mein Sohn gibt mir die Hoffnung, dass das gelingen kann.

Rolf Spriessler-Brander

Reklame teil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Beste Spaghetti aus dem Puschlav
gratis zum Hackfleisch und zur Sauce Bolognese
Telefon 061 643 07 77



JUBILÄUM Die Stadt-Jodler Basel-Riehen feiern ihr 100-jähriges Bestehen

Als Stadt-Jodler in Riehen heimisch geworden

Im Jahr 2006 zogen die Stadt-Jodler nach Riehen und wurden zu einem Riehener Verein. Doch die Wurzeln reichen weit zurück – der 1915 in Basel gegründete Verein feiert sein 100-Jahr-Jubiläum.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Im Herbst 1915 legten Fritz Feuerbacher, Samuel Vogt, Karl Schneider, Emil Käser, Hans Scheidegger, Hans Roth und Adolf Fürst im Restaurant «Baslerhof» an der Clarastrasse in Basel den Grundstein für die Stadt-Jodler Basel. Die ersten Proben des Septetts fanden im Nebensaal des «Baslerhofs» statt, später hielt man die wöchentliche Probe im Restaurant «Rheinfelderhof» ab. Unter der Leitung von Fritz Feuerbacher und mit dem Spitzenjodler Hans Scheidegger als Solist machte die Jodlergruppe rasch Fortschritte.

Der erste öffentliche Auftritt fand am 15. Juni 1917 im Schützenhaus statt. Kurz zuvor war es gelungen, eine eigene Tracht – den Unterwaldner – anzuschaffen. Im Jahr 1923 trat der junge Verein dem Eidgenössischen Jodlerverband bei.

An der 1. Kantonalen Jodler- und Alphornbläserkonkurrenz in Bern erreichten die Stadt-Jodler im Mai 1924 mit 5,5 Punkten die höchste Tageswertung – und waren enttäuscht, als es im selben Jahr bei der erstmaligen Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel «nur» zum 13. Rang reichte. Bis heute haben die Stadt-Jodler 18 Eidgenössische Jodlerfeste besucht – jenes im Jahr 1927 in Luzern schlossen sie auf dem 2. Rang ab. Die Stadt-Jodler beteiligten sich ausserdem an 23 Nordwestschweizerischen Jodlerfesten – zuletzt 2010 in Laufen – an einem Nordwestschweizerischen Jodlertag sowie als Gastverein an je



Die Stadt-Jodler gestern und heute – links das erste – undatierte – Foto aus der Anfangszeit, rechts eine Aufnahme anlässlich des Jodler-Obe 2013 im Landgasthof Riehen vor neuer Kulisse.

einem Zentralschweizerischen und Westschweizerischen Jodlerfest.

Grosse Basler Volksfeste

Die volkstümlichen Feste zogen im frühen 20. Jahrhundert auch in Basel die Massen an. An die Älplerchilbi 1925 in der grossen Mustermesse-Halle zum Beispiel kamen rund 4000 Festfreudige. Der erste Basler Jodlerabend mit Älplerchilbi und Alpaufzug – mit Kuhherde auf der Bühne – zog 1926 rund 5000 Besucher an und wurde von den Stadt-Jodlern zusammen mit vier weiteren lokalen Jodlerklubs organisiert. Im Jahr 1928 unternahmen die Stadt-Jodler ihre erste Auslandsreise – Ziel war München – und im Jahr 1929 fand im Volkshaus die erste Jahresfeier statt.

Im Jahr 1932 gaben sich die Stadt-Jodler ein neues Gewand. Der Unterwaldner-Tracht der Anfangsjahre folgte eine Berner Oberländer-Tracht. Im selben Jahr trat der Chor am Basler Theater auf. Das Stück «Im Weissen Rössl» ging 29 Mal über die Bühne. Im

folgenden Jahr wurden in Basel Aufnahmen für Grammophonplatten gemacht und die Stadt-Jodler reisten mit 22 Mitgliedern nach Nordafrika. Im Jahr 1935 trat der gerade 20 Jahre alt gewordene Verein dem Nordwestschweizerischen Jodlerverband bei und durfte 21 Mal im Musical «Grüezi» des Basler Stadttheaters auftreten. Das 25-Jahr-Jubiläum konnte allerdings dann wegen der Kriegsmobilisierung nur in kleinerem Rahmen im Volkshaus begangen werden. Nachdem die Stadt-Jodler 1952 zu einer Berner Tracht und 1978 zu einer Basler Tracht gewechselt hatten, treten sie seit 1990 in einer eigenen Trachtenbluse auf.

Mehrmals waren die Stadt-Jodler im Lauf der Jahre live im Radio DRS zu hören. Im Jahr 1992 wirkten die Stadt-Jodler in einer Live-Fernsehsendung der Reihe «Oisi Musik» mit, die für die damalige Vereinsdirigentin Heidi Blum gestaltet worden war. Es folgten weitere musikalische Höhepunkte wie die Aufnahmen zur CD «Schneeballe im Mai», deren Einweihung 1998 zum 60. Geburtstag von Heidi Blum im Gasthof «Kreuz» in Tscheppach stattfand, der Auftritt an der Expo 2002 in Yverdon oder die Jodlerreise von 2003 ins Appenzellerland.

Von Basel nach Riehen

Dass die Stadt-Jodler ihren Sitz nach Riehen verlegten, ist auf die Initiative von Jakob Gerber zurückzuführen. Gerber sang während 18 Jahren beim Jodlerklub Riehen und wirkte dort auch im Vorstand. Nachdem sich der Riehener Verein im Jahr 2000 mangels Mitgliedern hatte auflösen müssen, schloss sich Gerber den Stadt-Jodlern an und organisierte auf Bitte des damaligen Präsidenten eine Vereins-Generalversammlung in Riehen. Nach Gesprächen mit Ernst Lemmenmeier, dem damaligen Präsidenten der IG Haus der Vereine, und aufgrund der Unzufriedenheit mit dem Probelokal im Keller des «Rheinfelderhofes» läutete der Verein 2004 eine neue Ära ein: Die Stadt-Jodler Basel wurden zu den Stadt-Jodlern Basel-Riehen, verlegten ihren Vereinsitz



Fotos: Philippe Jaquet/Archiv Stadt-Jodler



Die Stadt-Jodler Basel-Riehen tragen am Räbesunntig 2012 im Schlipf eine Jodel-Messe vor.

Foto: Philippe Jaquet

von Basel nach Riehen und feierten im Saal des Landgasthofes Riehen ihren ersten Heimat-Obe, der seither jeweils im Frühjahr stattfindet. Nur einmal musste der beliebte Anlass ausfallen – im Jahr 2012 war der Landgasthof wegen Renovation geschlossen.

In Riehen Fuss gefasst

Inzwischen sind die Stadt-Jodler in Riehen heimisch geworden. Sie proben nicht nur dienstags um 20 Uhr im Haus der Vereine und organisieren hier ihr Jahreskonzert, sie sind auch seit Jahren Stammgast am «Räbesunntig», an welchem sie jeweils eine Jodler-Messe vortragen, beteiligen sich an den Dorffesten und singen zu festlichen Gelegenheiten – so am Nordwestschweizerischen Schwingfest, das der Turnverein Riehen 2006 auf die Grendelmatte geholt hatte, zur Einweihung der S-Bahn-Haltestelle Niederholz 2009, am Baselschweizerischen Schwingertag 2012 in Riehen, zur Neueröffnung des erweiterten Alters- und Pflegeheims Haus zum Wendelin 2014 oder an der letzten 1.-August-Feier der Gemeinde Riehen.

Inzwischen ist Jakob Gerber auch Präsident der Stadt-Jodler Basel-Rie-

hen. Er übernahm dieses Amt 2010, folgte damit auf Walter Lyrer und ist der 15. Präsident in der Geschichte der Stadt-Jodler. Auf Gründungspräsident Samuel Vogt (1915–1924) folgten Karl Schneider (1925–1927), Willy Künzli (1928–1937 und 1940–1945), Emil Grüneisen (1938–1939), Heinrich Meier (1946), Gustav Stettler (1947–1948), Fritz Bartlome (1950–1960), Walter Schäfer (1960–1970), Hans Rohner (1970–1974), Ernst Gerber (1974–1982), Guido Wetzler (1982–1988 und 2000–2002), Reini Buchwalder (1988–1997), Bernhard Holdener (1997–2000), Walter Lyrer (2002–2010) und Jakob Gerber (seit 2010).

«Jubiläums-Obe» im Landgasthof

Ein grosser Höhepunkt des Jubiläumsjahrs kommt schon früh: Am Samstag, 17. Januar, steigt im Landgasthof der «Jubiläums-Obe», an welchem neben den Stadt-Jodlern selbst die Kapelle Oberalp, der Jodlerklub Eriswil und der Jodlerklub Lehn, Erscholzmatt, auftreten werden. Saalöffnung ist um 17.30 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr und getanzt wird bis in die frühen Morgenstunden.

Seit 40 Jahren in Frauenhand

rs. Seit Marianne Smug im Jahr 1975 den Taktstock übernahm, werden die Stadt-Jodler Basel-Riehen ununterbrochen von einer Frau dirigiert. Marianne Smug, die als Jodlerin im Duett mit ihrer Mutter Emmi Stich bekannt geworden war, dirigierte den Chor bis 1981.

Dann übernahm – für die folgenden 25 Jahre – Heidi Blum-Sollberger die musikalische Leitung bei den Stadt-Jodlern. Schon 1965 war sie als Jodlerin in die Lücke gesprungen, als die langjährige Jodlerin Irene Schaub zurückgetreten war. Heidi Blum-Sollberger stand bereits mit acht Jahren auf der Bühne, jodelte mit ihrer Mutter Lina Sollberger im Duett und nahm zahlreiche Tonträger auf, sowohl solo als auch im Duett mit Linus Ammann, dem früheren Präsidenten des inzwischen aufgelösten Jodlerklubs Riehen.

Seit 2006 amtiert Heidi Langenegger, die bis 2000 den Jodlerklub Rie-

hen dirigiert hatte, als Dirigentin der Stadt-Jodler. Sie besitzt eine klassische Gesangsausbildung, wirkte zwei Jahrzehnte im Basler Bach-Chor mit, studierte Blockflöte und ist als Musiklehrerin tätig. Als Solojodlerin und im Duett mit Marianne Smug hat sie sich einen Namen gemacht.

Vor den drei genannten Frauen wirkten bei den Stadt-Jodlern acht Dirigenten, einer davon in zwei Amtszeiten. Hier die Liste der Personen, unter deren Dirigat die Stadt-Jodler bis heute standen, in chronologischer Reihenfolge: Fritz Feuerbacher (1915–1923), Herr Pauli (1924), Herr Jost (1925), Herr Straumann (1926–1927), Heinrich Hartmann (1928–1937), Armand Vogt (1938–1939), Heinrich Hartmann (1940–1952), Erwin Nussbaumer (1953–1968), Hansueli Bohren (1969–1974), Marianne Smug (1975–1981), Heidi Blum-Sollberger (1981–2006), Heidi Langenegger (seit 2006).

Wo die Zwerge regieren

Partytime!

Episode 26

mh. Dezember ist ein sehr komplizierter Monat. So viele Feste, Bräuche und Rituale und dann noch garniert mit Süßigkeiten, Kerzen, Lichterketten und Geschenken! Da verliert man als Zwerg schon mal den Überblick ...

Als Erstes kommt der Samichlaus. Und mit ihm das Durcheinander. Denn so einfach die Geschichte auch wäre, ist die Umsetzung des Brauchs inzwischen schwierig. Wie erklärt man den kleinen spitzfindigen Schlaumeiern, dass der, den sie gerade im Einkaufszentrum gesehen haben, der Gleiche ist wie der, der am Morgen im Kindsgi war und auch der, der soeben im Nachbarhaus verschwunden ist? Und wieso haben sie alle verschiedene Kappen? Und halt! Wieso laufen da vorne gleich deren zwei? Nachdem wir letztes Jahr am 6. Dezember unterwegs sieben Nikoläuse gesehen haben und ich in ech-

te Erklärungsnot geraten war, sind wir dieses Jahr daheim geblieben. Und der Nikolaus hat ganz brav ein Säckchen und einen pädagogisch wertvollen Brief vor der Tür gelassen.

Das war gut. Doch je näher das Weihnachtsfest rückt, desto gedrängter die Attraktionen, die es vorbereiten: Adventssingen, Krippenspiele, Weihnachtsmärkte, Kerzenziehen, Geschenke basteln, Gutzi backen, Kärtchen schreiben. Der Marathon ist hart. Und wieso eigentlich das Ganze? «Weil das Josekind geboren ist», erklärt mir das Zwergelinnen. «Wer ist geboren?», frage ich amüsiert. «Na, das Kind vom Josef, natürlich. Das Josekind!» Gut,

bei ihr ist also alles klar. Bei der Zwergenprinzessin schon weniger: Sie hat nämlich im Kindergarten gelernt, dass an Weihnachten nicht alle den Geburtstag vom Jesuskind feiern

und nicht bei jedem das Christkind die Geschenke bringt, sondern vielleicht auch der Samichlaus (bitte, nicht schon wieder!) oder auch gar niemand, weil vielleicht auch nicht jeder an den Gott glaubt und der wäre ja der Vater vom Jesus, obwohl es ja auch noch den Josef gibt. «Und wieso, das Jesuskind haben sie dann umgebracht und das feiern wir an Ostern», weiss sie. Schluck. Doch solange es bei uns Geschenke gibt, ist alles in Ordnung. Endlich Weihnachten! Wundervoll.

Doch dann kommt Silvester. Einfach so und ohne Vorwarnung. «Mama, was feiern wir denn jetzt?» – «Das neue Jahr.» – «Was ist das?» – «Ja eben ein neues Jahr, das beginnt ...» Ich merke schon, das wird nichts. «Dann ist wieder Januar ...» Verwirrte Gesichter. «Gibts Geschenke?» – «Nein.» – «Wieso feiern wir dann? Silvester ist blöd.» Ich resigniere langsam. Der letzte Strohhalm: «Aber wir zünden Tischbomben!» – «Ju-huuuu! Silvester ist toll!» Na bitte. Ein gutes neues Jahr!

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!

Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergmutter ...

www.wodiezwergeeregieren.com



CARTE BLANCHE

Unüblicher Vorsatz



Daisy Reck

Der Silvester ist für die meisten von uns mit festen Bräuchen verbunden. Die einen beginnen den Abend stets mit dem Konzert im Stadtcasino, die anderen können es sich nicht vorstellen, das Jahr ohne Kirchengeläute auf dem Münsterplatz zu verabschieden. Viele laden immer dieselbe Freundesrunde für ein turbulentes Bleigessen ein, manche essen schon seit Urzeiten besinnlich zu zweit im gleichen kleinen Restaurant. Mit diesen Traditionen will man sich wohl unbewusst versichern, dass nichts, was gut war, verloren geht.

Ich selbst erinnere mich an meine Kindheit und an die Art, wie ich mit meinen Eltern jeweils den Silvester feierte. Es begann damit, dass mein Vater das selbst gebastelte Radio auseinandernahm, seine Innereien putzte und dafür sorgte, dass die Störgeräusche leiser wurden. Man wollte doch am 1. Januar die Ansprache des Bundespräsidenten deutlich hören können. Meine Mutter räumte derweil ihren Nähkasten und brachte dabei die erstaunlichsten Dinge zum Vorschein, beispielsweise Knöpfe, die man vergeblich gesucht hatte. Ich selbst lief vom einen zum anderen, half und behinderte zugleich und durfte dann in der Küche belegte Brote mit Gurkenscheiben verzieren. Es war Krieg und der Schinken gehörte zum Luxus. Wir vertilgten ihn andächtig auf der Terrasse, hörten die Mitternachtsglocken, stiessen mit billigem, aber gleichwohl herrlichem Sekt an, sahen in den Nachthimmel hinauf und hofften auf eine Sternschnuppe.

Das alles ist lange her und fast alles hat sich verändert. Nur eines ist für mich gleich geblieben: Im Laufe der Silvesternacht versuche ich, bevor das Feuerwerk den Himmel für sich in Anspruch nimmt, den Schimmer eines Sterns zu sehen. Vorzugsweise jenen der Kassiopeia, über die ich in meiner Gymnasialzeit eine Arbeit geschrieben habe und die mich nach wie vor fasziniert.

Nicht anders als meine Umgebung fasse ich am Silvester auch Vorsätze. Doch während viele schwören, in Zukunft ihr Gewicht zu reduzieren oder den Glimmstengel nicht mehr anzurühren, nehme ich mir seit Langem vor, endlich erneut die Sternwarte zu besuchen, um meiner Kassiopeia ganz nahe zu sein. Bisher kam immer wieder etwas dazwischen. Im kommenden Jahr sollte das nun aber wirklich einmal möglich sein.

Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Toprak Yerguz

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh),
Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos),
Véronique Jaquet (Fotos), Annekatrin Kaps (ak),
Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk),
Magdalena Mühlemann (mmü), Lukas Müller (lm),
Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel
Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung),
Ramona Albiez, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-
licher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des
Friedrich Reinhardt Verlags.

FASNACHT Das Fasnachtscomité stellt die Plakette 2015 vor

«Mr basse in kai Schublaade»



rs. Die Vielfalt der Basler Fasnacht wird zum Sujet 2015 erhoben. «Mr basse in kai Schublaade» heisst das Motto, das Tarek Moussalli seinen Entwürfen als Motto gegeben hat. Der Sohn eines Syers und einer Baslerin, der am Markt-
platz aufgewachsen ist, als gelernter Grafiker und Gestalter eine eigene Agentur betreibt, aktiver Fasnächtler in einer Männerclique und Laternenmaler ist, kommt erstmals als Plakettenkünstler zum Handkuss. Eingereicht wurden insgesamt 88 Entwürfe von 14 Künstlerinnen und 49 Künstlern. Die meisten Entwürfe stellten allgemeine, nichtsubjektbezogene Fasnachtsthemen dar. Als sujetbezogene Motive tauchten unter anderem der «Roche-Turm», «500 Jahre Rathaus» und – erneut – «Baustellen in Basel» auf.

Schon als Kind habe er für sich Fasnachtszüge entworfen, erzählte Tarek Moussalli anlässlich der Plakettenvernissage vom vergangenen Montag im Volkshaus. Die Plakette sei stets ein Zeitdokument, sowohl im Thema als auch in der Gestaltung, und nach dem Studium der vielen Vorgängerplaketten habe er Tradition und Vielfalt der Fasnacht einander gegenüberstellen wollen. «Die Vielfalt der Fasnacht war die Grundidee», sagte er, «das Individuelle der Fasnacht ist die Idee dieser Plakette.» Denn die Fasnacht befinde sich bei all ihren Traditionen stets im Wandel und lasse sich nicht in feste Schablonen pressen.

Für die Tradition stehen bei der neuen Fasnachtsplakette vier Basler Fasnachtsfiguren, die jede für sich ihre

eigene Geschichte, ihre Bedeutung und ihren Charakter hat. Ueli, Alti Dante, Dummpeeter und Waggis stehen in den halboffenen Schubladen eines Möbels, das, so arrangiert, wohl nicht ganz zufällig dem Roche-Turm gleicht, wie Comité-Obmann Christoph Bürgin in seiner Einleitung mit einem Schmuzeln bemerkte. Zusammengehalten werde das Ganze vom Fasnachtsgeist, den er bei der Goldplakette in Form eines fröhlichen Baslerstabs zum Ausdruck gebracht habe, ergänzte Tarek Moussalli.

«Glygge, Gugge, Bänggler, Wääge; alli dien die Fasnacht prääge; dorum zaigt is die Blaggedde; d Fasnacht het so vyl Facette. Mainsch si basst no in d Schublaade; noo bisch gaischtig arg verlaade», heisst es im Plakettenvers

von Alexander Sarasin. Und als Aufforderung an die Fasnächtler: «Usse sait die Alti Dante. Spiilet joo nit die Scharmante. Ueli, Waggis, gännd ein druff, machet eiri Schnure uff!»

In den Verkauf gelangt die Basler Fasnachtsplakette 2015 am 3. Januar. Die Preise bleiben unverändert: die Plakette in Kupfer kostet Fr. 8.–, jene in Silber Fr. 16.–, die Goldplakette Fr. 45.– und das Bijou Fr. 100.–. Die kommende Basler Fasnacht findet vom 23. bis 25. Februar statt. Wer übrigens am Eröffnungstag der Basler Muba, dem Freitag, 6. Februar, an der Tageskasse eine Basler Fasnachtsplakette vorweisen kann, erhält eine kostenlose Tageskarte für den Eröffnungstag der grossen Basler Frühlingsmesse.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Silvester

mf. Sein Gewand und die Kopfbedeckung sind kostbar, die Haltung würdevoll, der Blick ernst, aber mild. Hier auf dem Fresko ist eine der grossen Szenen im Leben des Papsts und Bischofs von Rom, Silvester I., dargestellt: die Taufe von Kaiser Konstantin dem Grossen, die kurz nach dessen Heilung vom Aussatz – ebenfalls durch Silvester – erfolgte. Darauf folgte die sogenannte Konstantinische Schenkung: Zum Dank erhielt Papst Silvester das in einer Urkunde festgehaltene Anrecht auf die Stadt Rom und das ganze Abendland sowie die Erlaubnis, die kaiserlichen Insignien zu tragen – etwa die päpstliche Tiara mit den drei Reifen, die vorher eine weltliche Kopfbedeckung war. Und die der Künstler Raffael beziehungsweise seine Schüler dem Papst bereits bei der Taufszene aufgesetzt hatten.

Oft wird Silvester mit Bart dargestellt und dieser ist meist weiss, was gelegentliche Verwechslungen des Bischofs von Rom mit dem Bischof Nikolaus von Myra unumgänglich macht. Natürlich gibt es auch bartlose Darstellungen, die ihn als jüngeren Mann zeigen; hier haben die glatten Wangen aber einen bestimmten Grund: Papst Silvester I., der hier das Weihwasser über Konstantins bekehrtes Haupt giesst, trägt nämlich die Gesichtszüge von Papst Clemens VII., der von 1523 bis 1534, also 1200 Jahre später regierte, und unter dessen Pontifikat die Arbeiten an den Fresken wiederaufgenommen wurden. Damit rückte sich der Auftraggeber in ein besseres Licht und zementierte die weltliche Vorherrschaft des Papstes in Rom und Italien und auch seine Vorrangstellung gegenüber dem Kaiser.

Was sagt Papst Silvester, der erste Heilige, der keinen Märtyrertod starb, zu dieser Retouche? Er lächelt etwas verlegen und meint, das falsche Gesicht sei ja nicht das Einzige, was an der Darstellung nicht stimme. «Damit verwies Clemens auf seine eigene Bedeutsamkeit und betonte zugleich die zeitlose Aktualität des Geschehens. Was aber viel wesentlicher ist: Die ganze Szene hat so nie stattgefunden.» Aha, mit Silvester kann man anscheinend offen sprechen. «Natürlich kann man das. Weder für Legendenbildung noch für Urkundenfälschung 500 Jahre nach meinem



Papst Silvester I. – mit der Physiognomie von Clemens VII. – tauft Kaiser Konstantin. Zu sehen ist das um 1520 entstandene Fresko in der «Sala di Costantino» in den Vatikanischen Museen in Rom.

Fresko: Raffael und Schüler

Top kann ich die Verantwortung übernehmen – heilig hin oder her.» Er rückt sich die Tiara zurecht, die beim Kopfschütteln gefährlich ins Wanken geraten ist, und erklärt, dass der römische Kaiser Konstantin bereits 313, also ein Jahr bevor er selber sein Amt als römischer Bischof antrat, die christliche Kirche anerkannt und jedem Bürger des Reichs das Recht auf freie Religionsausübung gewährt hatte. «Da war ich noch ein gewöhnlicher Priester.»

Der bescheidene Mann hat nun seine Gelassenheit wieder. Er erklärt, dass die um das Jahr 800 entstandene Urkunde, die besagte «Konstantinische Schenkung», bereits im 15. Jahrhundert als Fälschung entlarvt wurde. Seine Nachfolger hätten dies aber verständlicherweise nicht an die grosse Glocke gehängt. «Schliesslich sichersten sie sich damit nicht nur die Vorherrschaft über alle anderen Kirchen vom Patriarchat von Alexandria bis zu dem von Jerusalem, sondern auch beträchtliche territoriale Ansprüche.»

Und die Geschichte mit der Heilung vom Aussatz? Silvester lächelt geheimnisvoll – und weicht aus. «Konstantin war ein intelligenter Junge mit einer guten Bildung. Und dass mein Pontifikat in die Zeit seiner epochalen Hinwendung zum Christentum fiel, war mein Glück. Aber ehrlich gesagt spielte ich in den kirchenpolitischen Auseinandersetzungen nicht so eine grosse Rolle.» Das von Konstantin einberufene 1. Konzil von Nicäa im Jahr 325 habe er auch aus Altersgründen nicht besucht. «Da war beispielsweise mein Kollege Nikolaus von Myra viel besser aufgehoben», sagt Silvester schmunzelnd.

Das ist also der heilige Silvester. Ein bescheidener Herr, der lieber auf die Taten anderer verweist, als sich selber zu rühmen. Dabei ist er, der dank seiner Gelehrsamkeit und seines frommen Lebenswandels schon als sehr junger Mann Priester wurde, für seine soziale Ader bekannt. Es heisst, er habe sich schon immer rührend um Arme und Fremde gekümmert. Und Silvester

war es, der über dem Petrusgrab in Rom, im Gräberfeld des Vatikanischen Hügels, die erste Peterskirche erbauen liess. Nur die Sache mit dem fehlenden Martyrium könnte allenfalls ein ungeohnter Aspekt im Leben eines Heiligen sein. Silvester kratzt sich am Kinn, überlegt kurz und meint dann bestimmt: «Ich wäre dazu bereit gewesen, aber es hat sich nicht ergeben.»

Das sein Ehrentag – er starb am 31. Dezember 335 – nun schon seit gut 1500 Jahren mit einem Fest begangen wird, freut den Heiligen. Das Ausgelassensein in der Silvesternacht hält er für eine gute Sache. Einzig der neueren Entwicklung der Feuerwerke blickt er, der ja auch der Schutzpatron der Haustiere ist, kritisch entgegen. «Hunde und Katzen sind zwar widerstandsfähige Tiere, doch sie mögen diesen Lärm überhaupt nicht», sagt Silvester mit entschuldigendem Blick. Doch noch viel wichtiger sei ihm eine andere Botschaft, lächelt er, als er sich bereits mit raschelndem Gewand erhob: «Ein gutes neues Jahr!»

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

Miele Waschautomat WKB 100-30 CH
nur Fr. 1'398.00 inkl. Lieferung

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit de
roote Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

**Kunst
Raum
Riehen**

**Regionale 15
7 Rooms**

Nur noch bis 4. Januar 2015

Künstlerinnen und Künstler:

Marco Breu, Johanna Broziat, Peter Brunner-Brugg, Tobias Eder, Pawel Ferus, Eva Gadiant, Klara Grancicova, Gert Handschin, Maukje Knapstein, Vincent Kriste, Max Leiss, Benjamin Oeztat, Daniela Prochaska, Uta Pütz, Pola Sperber, Jürg Stäuble, Jens Stickel, Raphael Stucky, Verena Thürkauf, Mathis Vass, Aline Zeltner, Claire Zumstein

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 13 bis 18 Uhr, Sa bis So 11 bis 18 Uhr
31. Dezember und 1. Januar 13 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Wir übernehmen
Garten-/Baumfäll-Arbeiten
zuverlässig, sauber und
preisgünstig.
Gerne beraten wir Sie!
Natel: 077 464 95 27
oder 0049 171 540 34 85
GREENWORK Baselstadt - Baselland

RIEHER ZEITUNG

Platzierungswünsche

versuchen wir nach Möglich-
keit zu erfüllen.

Verbindliche

Platzierungsvorschriften

kosten +10% vom Grundpreis.

Kirchzettel

vom 31. 12. 2014 bis 10. 1. 2015

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Theologisch-Diakonisches
Seminar Aarau

Dorfkirche

- Mi 23.30 Gottesdienst, Kurzbesinnung:
Pfrn. M. Holder-Franz, Turmblasen
des CVJM Posauenchors.
Antrinken vor dem Landgasthof
- So 10.00 Gottesdienst, Predigt und
Abendmahl: Pfr. D. Holder
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- Mi 19.00 Jahresbeginn ökum. Frauengruppe,
der Abend beginnt um 19 Uhr in der
Dorfkirche Riehen. Spezielles Orgel-
konzert mit Tobias Lindner, Organist
von St. Franziskus, anschliessend
gemütliches Zusammensein im
Meierhofsaal
- Do 10.00 Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim
zum Wendelin
12.00 Mittagsclub Meierhof

Kirchli Bettingen

- Mi 18.00 Gottesdienst, Predigt
und Abendmahl: Pfr. S. Fischer
19.30 Silvesterfeier mit Anmeldung
bei Pfr. S. Fischer
- So 19.30 Abendgottesdienst mit Wort, Musik,
Texten und Stille, anschl. Apéro
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
20.00 Gesprächskreis westliche Kultur-
geschichte: Jesus - zwischen
Mensch und Gott?
21.45 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli

Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. A. Klaiber
Gesang: Marianne Wieland
«Sag mir, wo die Blumen sind»
- Do 9.00 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

Andreashaas

- Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene
14.30 7.1. Senioren-Kaffikränzli
Andreashaas
- Do 8.00 Biostand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob mit Pfr. A. Klaiber

Diakonissenhaus

- Mi 20.00 Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl
- Do 9.30 Neujahr
Gottesdienst, Pfr. Th. Richner
- Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. C. Meister

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

- Do 17.00 Neujahrsgottesdienst
mit Frank Kepper (Abendmahl)
Kinderhüte
- So 10.00 KG-Gottesdienst mit Schnupero
mit Simon Kaldewey
Kids-Treff/Bärentreff
- Di 14.30 Bibelstunde: Josef, Teil 5,
Am Ziel seiner Träume?
- St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch
- Mi 18.30 Gemeinsames Raclette-Essen
Anmeldung über Ilse Born
- 20.00 Altjahrsabendgottesdienst (Kirche),
Leitung und Predigt: Horst Born.
anschl. weiter gemütliches Silvester-
Beisammensein
- So 10.00 Neujahrsgottesdienst (Kirche),
Leitung: Horst Born,
Predigt: Ingo Meißner

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Aussere Baselstrasse 168

- Do 11.15 Messe zum Neujahr
- Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
- So 11.15 Eucharistiefeier - Familien-
gottesdienst mit anschliessendem
Dreikönigsapéro im Pfarreiheim
- Mo 17.00 Rosenkranzgebet in der Kapelle
18.00 Ökum. Taizé-Gebet für alle
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunion-
feier mit anschl. Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno:
Tel. 061 601 70 76
- Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

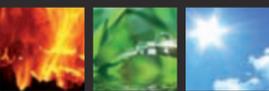
Regio-Gemeinde, Riehen Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

- So 10.00 Gottesdienst mit separatem
Kinderprogramm
19.30 Unplugged Worship
- Di 19.30 REALize, Jugendgruppe ab 13 J.
- Mi 6.30 Frühgebet
- Mi 20.00 For God's Sake
- Do 20.00 For God's Sake
- Fr 20.00 For God's Sake



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch

www.riehener-zeitung.ch



2015 Dreikönig-Sternmarsch

Sonntag, 4. Januar 2015 um 17 Uhr

Treffpunkte beim Gemeindehaus Riehen, Schulhaus Wasserstelzen Riehen,
Schulhaus Bettingen. Spaziergang in Begleitung eines Königs zur Reithalle
im Wenkenhof, wo es ein Zvieri mit Kakao, Tee und feinen Dreikönigsweggli
gibt. Wer einen König in seinem Weggli findet, erhält eine Gabe.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

RIEHEN
LEBENS KULTUR



DRESSURVEREIN BASEL

SEKTION DER S.K.G. SEIT 1928

RESTAURANT DRESSURVEREIN

günstige Menus sowie Spezialitäten, wie s'Cordon Bleu vom Hans
Käse-Fondue ab 2 Personen

auf Vorbestellung: reichhaltiges Fondue Chinoise od. Bourignonne
Raclette, Öflete à discretion
offen von Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr

SILVESTERMENÜ (siehe: www.dressurverein.ch)

Das Wittepaar, Bea und Hans Albertin, freut sich auf Ihren Besuch

Landauerstrasse 79, 4058 Basel
ab Grenzacherstrasse (höhe Kiosk beim Kraftwerk)
genügend eigene Parkplätze

Tel.: 061 601 54 10, www.dressurverein.ch

Berchtoldstag-Veranstaltung

Freitag, 2. Januar 2015, 11.00 Uhr

Volkshaus Basel - Grosser Festsaal - Rebgasse 12-14 - Basel

Christoph Blocher

Würdigung dreier
Basler Persönlichkeiten



Hans Holbein d. J.

(1497/98-1543)
Der grosse
Porträtist



**Johann Rudolf
Wettstein**

(1594-1666)
Errang die Schweizer
Unabhängigkeit



Karl Barth

(1886-1968)
„Gott ist Gott“

und ihre Bedeutung
für die heutige Schweiz

Türöffnung: 10.00 Uhr - Beginn Vortrag: 11.00 Uhr
Eintritt frei - musikalische Umrahmung - im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert
Parkplätze in den Parkhäusern „Räbgass“ und „Messe“ in der Nähe
mit Tram Nr. 8 vom Bahnhof SBB bis Claraplatz

Weitere Informationen: www.svp-basel.ch
SVP Basel-Stadt und SVP Basel-Land



LANGE ERLN Das Parkrestaurant schliesst drei Monate

Neue Pächter nach 16 Jahren

rz. Andreas Cavegn hat am vergangenen Sonntag nach 16 Jahren seine Tätigkeit als Pächter des Parkrestaurants Lange Erlin beendet. Das Restaurant werde nun während rund drei Monaten für Umbauarbeiten geschlossen sein und am 5. April unter neuer Leitung wiedereröffnet, heisst es in einer Medienmitteilung des Erlin-Vereins. Andreas Cavegn werde künftig ebenfalls von ihm geführten Restaurant Schliesi an der Wiese anzutreffen sein.

Neue Pächterin des Parkrestaurants Lange Erlin ist die Familie Schmitt, die in der Wirtszene keine Unbekannte ist: Lionel Schmitt führt

das Restaurant und Hotel Resslerlytti am Wettsteinplatz, sein Bruder Alexandre Schmitt hat bis im Sommer das Restaurant zur Rebe im Kleinbasel geleitet. Im administrativen Bereich wird Vater Bernard Schmitt die Fäden in der Hand halten.

Der Erlin-Verein als Besitzer des Parkrestaurants nutzt den Pächterwechsel, um dringende Renovationen an der Gebäudeinfrastruktur durchzuführen. Er investiert rund 1,5 Millionen Franken in den Umbau. Auch die neue Pächterfamilie plant Investitionen. So wird unter anderem die Küche auf den neuesten Stand gebracht.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

MITTWOCH, 31. DEZEMBER

Atelier-Theater Riehen

Silvestervorstellungen der Komödie «Zäärtligi Machos» von René Heinersdorff. Basler Dialektfassung von Yvette Kolb. Mit Rosanna Heckendorn, Thomas Hardegger, Reto Ziegler und Mario Donelli. Regie Dieter Ballmann, Bühnenbild Dietlind Ballmann. 19 Uhr und 22.45 Uhr. Atelier-Theater (Baselstrasse 23).

DONNERSTAG, 1. JANUAR

Neujahrsapéro Gemeinde Riehen

Ansprache von Gemeindepräsident Hansjörg Wilde mit anschliessendem Apéro. 17 Uhr, Gemeindeverwaltung, Wettsteinstrasse 1.

Neujahrskonzert

Die Konzertreihe «Classiques!» präsentiert «Nussknacker zu 8 Händen». Mit dem Gershwin Piano Quartet (Mischa Cheung, André Desponds, Benjamin Engeli, Stefan Wirth). Landgasthof Riehen, Grosser Festsaal, 17 Uhr.

FREITAG, 2. JANUAR

Neujahrsapéro Quartierverein Kornfeld

Für alle Quartierbewohner und Interessierten, mit Kinderprogramm. Ab 19 Uhr, Foyer der Kornfeldkirche.

SONNTAG, 4. JANUAR

Neujahrsapéro Gemeinde Bettingen

Nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeindepräsident Patrick Götsch und der musikalischen Begleitung durch den Musikverein Riehen bleibt genügend Zeit, auf das neue Jahr anzustossen. 17 Uhr, Gemeindehaus Bettingen.

Neujahrsapéro Quartierverein Niederholz

Es sind alle Bewohner des Quartiers eingeladen, auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. 17 Uhr, Andreaehaus.

Dreikönigsmarsch

Treffpunkte um 17 Uhr beim Gemeindehaus Riehen, beim Schulhaus Wasserstelen Riehen und beim Schulhaus Bettingen. Spaziergang in Begleitung eines Königs zur Reithalle im Wenkenhof. Dort gibt es ein Zvieri mit Kakao, Tee und feinen Dreikönigsweggli. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

DIENSTAG, 6. JANUAR

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

MITTWOCH, 7. JANUAR

Kindergeschichten

Vorlesen für die Kleinen: Bibliothekarinnen erzählen aus Bilderbüchern. Gemeindebibliothek Riehen Dorf, Baselstrasse 12 (Tel. 061 646 82 39), 17 Uhr.

Ökumenischer Jahresanfang

Alle Riehener Frauen sind zum «ökumenischen Jahresanfang» eingeladen. Der von der Ökumenischen Frauengruppe Riehen-Bettingen organisierte Abend beginnt um 19 Uhr in der Dorfkirche Riehen mit einem Orgelkonzert mit Tobias Lindner, Organist von St. Franziskus. Anschliessend Apéro im Meierhof.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Krieg im Kinderzimmer. Bis 1. März 2015.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Gustave Courbet. Bis 18. Januar 2015.

Mittwoch, 7. Januar, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Gustave Courbet. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Donnerstag, 8. Januar, 18.15–20.00 Uhr: Wintergäste – Holdes Land Böse Stadt. Johanna Spyri: Heidi. Szenische Lesung mit Musik mit Hans Jürg Müller, Grazia Pergoletti, Zoe Valks, Konstantin Timokhine, Mariana Doughty, Hristo Kouzmanov und Marianne Aeschbacher. Preis: Fr. 35.–, Art Club/Freunde: Fr. 5.–. Museumseintritt im Preis inbegriffen.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Am Mittwoch, 31. Dezember, schliesst das Museum bereits um 18 Uhr. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Regionale 15: «7 rooms». Bis 4. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. 31.12. sowie 1.1.2015 13–18 Uhr, Tel. 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Andreas Durrer: Bilder. Ausstellung mit «Work in progress» bis 4. Januar. Andreas Durrer malt in der Galerie für die Dauer der Ausstellung mittwochs bis sonntags

14 bis 18 Uhr. Finissage: Sonntag, 4. Januar, 13–16 Uhr

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Constantin Jaxy: «Raumzeichen». Vernissage: Sonntag, 4. Januar, 13 bis 17 Uhr. Ausstellung bis 8. Februar.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Dresden – Berlin – Davos. Meisterwerke auf Papier 1906 bis 1937. Ausstellung verlängert bis 7. Februar.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebhold.ch

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Mami Kanno: Keramik. Bis 10. Januar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Bis 2.1.2015 geschlossen.

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Christliche Feste feiern – das Kirchenjahr entdecken». Banner, biblische Figuren und mehr. Ausstellung bis 26. Juni 2015.

Wechselausstellung biblische Figuren: «Advent und Weihnachten». Bis 1. Februar 2015. Gruppenbesuche und Schulklassen auf Anfrage, mit Voranmeldung.

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und im Internet (www.diakonissen-riehen.ch).

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

JAGDWESEN Kantonale Jagdverordnung wird sanft überarbeitet

Weiterentwicklung des Jagdwesens

mf. Das kantonale Jagdwesen soll wo nötig und sinnvoll weiterentwickelt werden, teilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt in einem Mediencommuniqué mit. Die Revierjagd werde auch im Stadtkanton als nach wie vor richtig und wichtig erachtet, heisst es dort mit Erinnerung an die im November 2013 auf Antrag des Regierungsrats vom Grossen Rat abgelehnte Motion betreffend Einschränkung der Jagd im Kanton Basel-Stadt. Eine Weiterentwicklung wurde schon in der Parlamentsdebatte vom Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements Baschi Dürr in Aussicht gestellt; die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten seien nun abgeschlossen.

«Es besteht keine eigentliche Malaise und daher wird sich auch nichts ganz Grundsätzliches ändern», sagt Baschi Dürr. Wie in der Debatte vor einem Jahr angekündigt, habe sich das Justiz- und Sicherheitsdepartement im Rahmen eines sogenannten «Erlengesprächs», einer Plattform zur Diskussion aktueller Themen, mit Vertretern der Kantonspolizei, des Amts für Wald beider Basel, des Veterinärämtes, der Gemeinden sowie mit Jägern, Tier- und Naturschützern und unabhängigen Jagdexperten ausgetauscht und konkrete Handlungsfelder ausgelotet. Dies sei auch aufgrund neuer Bundesvorgaben im Jagdwesen nötig, so Dürr. Das bedeute etwa das Erbringen eines Schiessnachweises für die Jagdlizenz oder eine Anpassung der Bestimmungen über Jagdhunde.

Es seien im weitesten Sinne technische Angelegenheiten, die angepasst



Wird von der überarbeiteten Jagdverordnung wohl kaum tangiert: das Wildschwein.

Foto: Carsten Przygoda/pixelio.de

würden, erklärt der Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements. «Die Verordnung wird auf den neusten Stand gebracht.» Diese sei 20 Jahre alt und nicht mehr überall aktuell.

Zusammenarbeit der beiden Basel

Ein zweites in der Medienmitteilung erwähntes Vorhaben betrifft die organisatorische Zuständigkeit innerhalb der kantonalen Verwaltung sowie die allenfalls zu verstärkende Zusammenarbeit der beiden Basel im Bereich der Jagd. Konkret heisse das die Bereinigung von Schnittstellen zum einen im Waldmanagement und zum anderen im Wildtiermanage-

ment im urbanen Raum. «Der Auslöser dafür war nicht zuletzt die Neuorganisation der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft», erklärt Dürr. Diese hatte zur Folge, dass die Jagd in Baselland ab nächstem Jahr neu beim Amt für Wald beider Basel ist.

«Für den Wald ist vor allem das Amt für Wald beider Basel zuständig, die tierpolizeilichen Aufgaben gehören wiederum zur Kantonspolizei», sagt Dürr zu den Zuständigkeiten, die allenfalls neu sortiert und organisiert werden könnten. Im Laufe des kommenden Jahres werde eine dem emotionalen Thema angemessene, breite Vernehmlassung eröffnet.

GALERIE LILIAN ANDRÉE Skulpturen, Objekte und Bilder von Constantin Jaxy

Ein moderner Sammler und Jäger



Constantin Jaxy, «Dreher», 2014. Skulptur Eisen gerostet, 220 Meter Höhe.

Foto: zVg

rz. In ihrer neuen Ausstellung präsentiert die Riehener Galerie Lilian Andrée die neuesten Arbeiten von Constantin Jaxy. Bilder und Objekte des 57-jährigen Bremers haben die urbane, vom Menschen geschaffene Landschaft zum Thema. Hier wiederum sind es vor allem technische Elemente und Konstruktionen sowie Architektur, die ihn faszinieren. Verständlich, wenn man an die eindrücklichen Hafenlandschaften Bremens denkt; die mögen für den Künstler von jung an sicherlich prägend gewesen sein.

Einem modernen Sammler und Jäger gleich, bewaffnet mit Skizzenblock und Digitalkamera, richtet Jaxy seinen Fokus auf scheinbar Alltägliches. Zurzeit ist die Digitalkamera sein permanentes Werkzeug, um die

Eindrücke am Computer einfacher in die für ihn «richtige Form» zu bringen. Aus den Rundgängen durch Städte, Flughäfen, Bahnhöfe, Hafenanlagen, Messen, Rummelplätze, Technikabteilungen und so weiter legt sich der Künstler einen Fundus an. Diese gesammelte Formenwelt setzt er in seinen Werken um. Dabei geht er ganz unterschiedlich vor: Zum einen überzeichnet er vorhandene Perspektiven, sodass der Betrachter buchstäblich das Gefühl vermittelt bekommt, in die Tiefe beziehungsweise die Ferne des Bildes hineingezogen zu werden. Andererseits vermag Constantin Jaxy das Gesehene dergleichen zu abstrahieren, dass etwas auf den ersten Blick völlig Fremdes entsteht; eine Erläuterung lässt jedoch den Ursprung wie-

der erkennen. Seine aktuelle Ausstellung trägt den Titel «Raumzeichen». Dies bedeutet auch die Umsetzung von räumlichen Gegebenheiten in Zeichen und Zeichnungen. Daraus erkennen wir, dass Constantin Jaxy wohl von der Konstruktion beeindruckt ist, dass er sich aber die nötige künstlerische Freiheit und die als spielerisch zu bezeichnende Respektlosigkeit herausnimmt, etwas komplett Neues daraus zu schaffen. Eine Ausstellung, die beeindruckt und berührt.

Constantin Jaxy: «Raumzeichen». Vernissage: Sonntag, 4. Januar, 13–17 Uhr, Galerie Lilian Andrée, Gartengasse 12, Riehen. Ausstellung bis Sonntag, 8. Februar.

OFFENE STELLE



Gemeinden Bettingen und Riehen

Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Praktikantin/Praktikanten 80%

Betreuen und begleiten können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für die Mitarbeit in der Tagesstruktur Erlensträsschen (Kindergarten- und Primarschulstufe) suchen wir Sie als **Praktikantin oder Praktikanten** ab sofort oder nach Vereinbarung für einen befristeten Einsatz. Arbeitszeit von Montag bis Freitag.

Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, in der Freizeitgestaltung und während der Hausaufgabenbetreuung
- Beteiligung an der Durchführung von sportlichen und kreativen Aktivitäten
- Mithilfe im Hausdienst

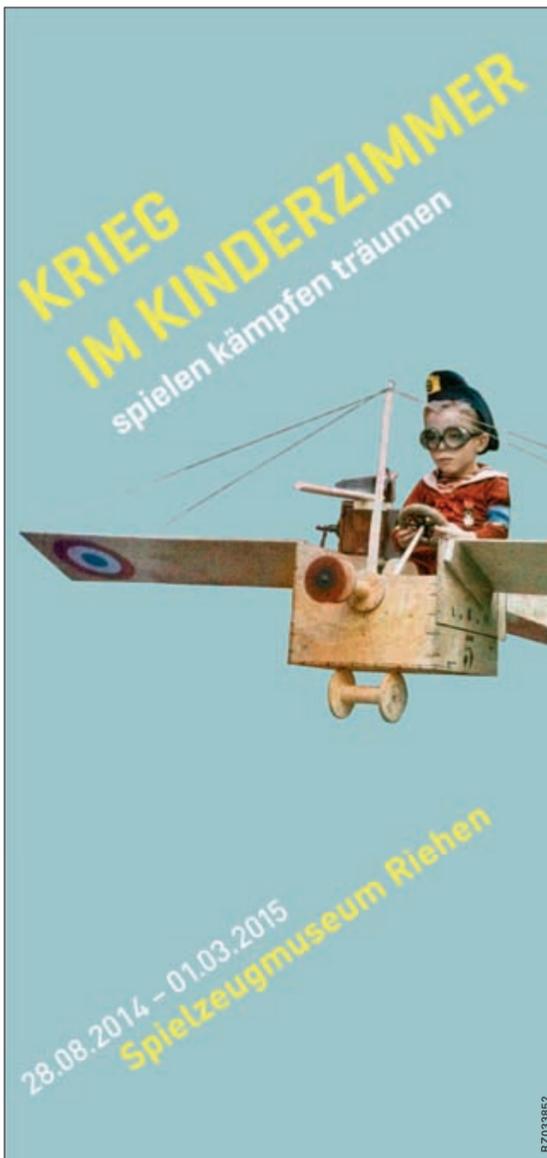
Voraussetzungen:

- Abschluss der obligatorischen Schule
- Zuverlässige und selbstständige Person
- Verantwortungsbewusst
- Engagement für die Kinder
- Teamorientiert

Diese Stelle bietet eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe mit Einblick in die Arbeit eines familienergänzenden, schulnahen Betreuungsangebots mit fachlicher Anleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Monika Vonder Mühl, Tagesstrukturleiterin Erlensträsschen, Tel. 061 645 97 88.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.riehen.ch



Bücher Top 10 Belletristik

- Helen Liebendörfer**
Carissima mia!
Die Frau des Malers Arnold Böcklin
Roman | Reinhardt Verlag
- Sun-Mi Hwang**
Das Huhn, das vom Fliegen träumte
Roman | Kein & Aber Verlag
- Anne Gold**
Wenn Marionetten einsam sterben
Krimi | Reinhardt Verlag
- Lukas Bärfuss**
Koala
Schweizer Buchpreis 2014
Roman | Wallstein Verlag
- Bernhard Schlink**
Die Frau auf der Treppe
Roman | Diogenes Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Frau im Hintergrund
Roman | Reinhardt Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Esther Keller**
Ernst Beyeler. Von Kunst bewegt
Biografie | Reinhardt Verlag
- Basel geht aus! 2015**
111 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Div. Autoren**
Jugendjahre in der Schweiz 1930-1950
Biografien | Reinhardt Verlag
- Dorothee Huber**
[-] Architekturführer Basel.
Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung
Architektur | Christoph Merian Verlag
- Karoline Arn**
Elisabeth de Meuron von Tschärner (1882-1988).
Der Wunsch der Löwin zu fliegen
Biografie | Zytglogge Verlag



- Alfonso Pecorelli**
Mord und andere kleine Geschenke des Himmels.
Sieben maliziöse Geschichten
Krimi | WOA Verlag
- Paulo Coelho**
Untreue
Roman | Diogenes Verlag
- Charles Lewinsky**
Kastelau
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Robert Seethaler**
Ein ganzes Leben
Roman | Hanser Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

DIE ERSTE ADRESSE FÜR IMMOBILIEN IN **RIEHEN.**

www.reales.ch

Reales
Immobilien Service

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

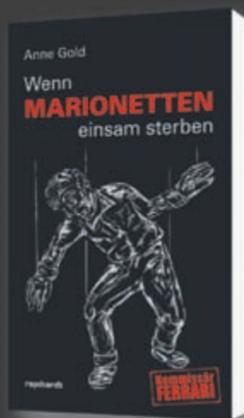
Telefon **061 645 10 00**

Fax **061 645 10 10**

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch

Neuerscheinungen im Friedrich Reinhardt Verlag



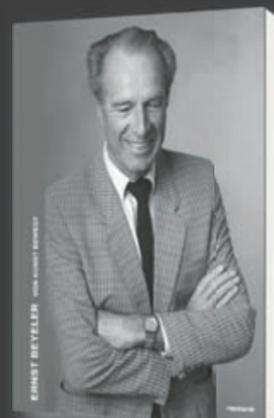
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2018-4



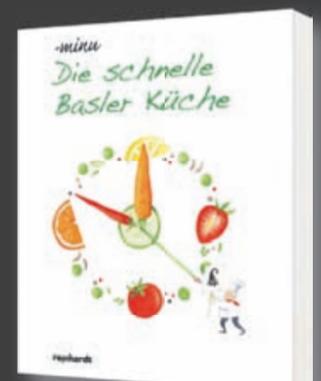
Helen Liebendörfer
Carissima mia!
Die Frau des Malers Arnold Böcklin
Historischer Roman
312 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2019-1



Jugendjahre in der Schweiz 1930-1950
360 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-1879-2



Esther Keller
Ernst Beyeler
Von Kunst bewegt
240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 38.-
ISBN 978-3-7245-1993-5



-minu
Die schnelle Basler Küche
80 Seiten, Hardcover
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2021-4



Kleine Kunstwerke verzieren Fensterscheiben

lov. Damit Eisblumen entstehen, braucht es Temperaturen unter null, dünne Fensterscheiben, eine hohe Luftfeuchtigkeit im Raum sowie Staubteilchen auf dem Glas, an denen Wasser kristallisieren kann. All diese Bedingungen sind in den letzten Tagen in Riehen und Bettingen eingetreten und haben kunstvolle Gebilde ermöglicht. Fotos: Philippe Jaquet



Weihnachtslieder und barocke Meisterwerke

rz. Das traditionelle Weihnachtskonzert des Kammerorchesters der Musica Antiqua Basel lockte erneut viele Zuhörer in die Riehener Dorfkirche. Zwischen den auserlesenen Kompositionen barocker Meister sang der bunte Kinderchor der Musikschule Riehen Weihnachtslieder mit Begleitung des Orchesters. Foto: Philippe Jaquet



In der Papeterie war der Elch los

lov. Wer wünscht sich schon einen Santiklaus, wenn er einen Elch haben kann? Dies hat sich wohl auch Jürg Blattner gedacht. Kurz vor Weihnachten wartete der Inhaber der Papeterie Wetzels mit einer besonderen Aktion auf: Ein grosser, sympathischer Elch überraschte die Kunden (im Bild posieren zwei davon mit dem Gast aus dem hohen Norden) und schenkte ihnen ein «Elchsäckchen». Die Aktion sei ein voller Erfolg gewesen, räumte Blattner stolz ein. «Die Kunden waren begeistert ob des kleinen, unerwarteten Geschenks.» 120 Säcke, gefüllt mit Schokolade und Erdnüssen, brachte der Elch schliesslich an die Frau und an den Mann. Diese nicht alltägliche Aktion soll einmalig bleiben, versichert Jürg Blattner. Doch vielleicht taucht im nächsten Jahr ein anderes Tier zwischen Farbstiften, Heften und Bastelfolien auf ... Fotos: zVg Jürg Blattner

Gemeinde Riehen



Beschluss des Einwohnerrats betreffend die Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen

Vom 17. Dezember 2014

Der Einwohnerrat beschliesst auf Antrag des Gemeinderats und der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF):

1. Der Einwohnerrat ermächtigt den Gemeinderat zum Abschluss eines Anschlussvertrags mit der PKBS für die bisher im Leistungsprimat bei der PKBS versicherten Mitarbeitenden analog zu der für die Mitarbeitenden des Kantons im Pensionskassengesetz vorgesehene Regelung und mit Finanzierung der Leistungen im System der Teilkapitalisierung. Der globale Ausgangsdeckungsgrad gemäss Art. 72d BVG, Stichtag 1. Januar 2012, beträgt 80%, derjenige für die aktiven Versicherten 56%.
2. Der neue Anschlussvertrag ist auf den Zeitpunkt der Wirksamkeit des Pensionskassengesetzes vom 4. Juni 2014 abzuschliessen und hat insbesondere folgende Rahmenbedingungen zu erfüllen:
 - a. Die Höhe der Spar- und Risikobeiträge sowie deren Aufteilung auf die Arbeitgeberin und die versicherten Personen sind gleich wie für die Mitarbeitenden des Kantons. Allfällige künftige Änderungen für die Mitarbeitenden des Kantons sind demgegenüber nicht zwingend nachzuvollziehen. Ebenfalls kann der Anschluss Riehen unabhängig von der Lösung des Kantons künftige Änderungen vornehmen, unter Berücksichtigung der entsprechenden Vorschriften der PKBS.
 - b. Der Vertrag legt einen Zusatzbeitrag der Arbeitnehmernden zur Stärkung des Deckungsgrads von 1,6% des zwischen Beitragsalter

- 25 und Alter 65 versicherten Lohns im Sinne von Art. 17 Abs. 2 lit. f des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz) sowie einen Zusatzbeitrag der Arbeitgeberin von 4,5% der versicherten Lohnsumme (ebenfalls Beitragsalter 25 bis Alter 65 massgebend) fest.
- c. Die Zusatzbeiträge gemäss Buchstabe b sind auf 10 Jahre befristet. Erfüllt das Vorsorgewerk der Gemeinde vor Ablauf der 10-jährigen Dauer die Voraussetzungen für einen Wechsel in die Vollkapitalisierung, dann entfallen die Zusatzbeiträge der Arbeitnehmernden und der Arbeitgeberin auf den Zeitpunkt des Wechsels in die Vollkapitalisierung.
- d. Die Rentenbeziehenden leisten ihren Beitrag, indem sie bei einem allfälligen vom Gemeinderat für die aktiv Versicherten beschlossenen Teuerungsausgleich auf den analogen Teuerungsausgleich auf den Renten verzichten. Die Arbeitgeberin führt zur Ermittlung des Gegenwerts eines solchen Teuerungsverzichts eine Schattenrechnung, welcher die Kosten einer Anpassung der laufenden Renten im entsprechenden Umfang fiktiv gutgeschrieben werden. Der Teuerungsverzicht endet, sobald der Betrag dieser Schattenrechnung 22,50% der per 1. Januar 2016 für Beitragsalter 25 bis Alter 65 versicherten Lohnsumme (entspricht im Grundsatz der Hälfte von 4,5% der versicherten Lohnsumme während 10 Jahren), erhöht um den Betrag einer allfälligen noch offenen «Schuld» der Rentenbeziehenden aus der früheren Sanierung, erreicht. Diese Vergleichsrechnung wird ohne Zinsen vorgenommen.
- e. Für die Mitarbeitenden des Reintegrationsprogramms sowie für die privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden kann eine abweichende Lösung abgeschlossen werden.

3. Für alle versicherten Personen des Vorsorgewerks der Gemeinde Riehen, welche in der bisherigen Leistungsprimatlösung versichert sind und die im Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Pensionskassengesetzes vom 4. Juni 2014 25 Jahre oder älter sind, wird ein zu den § 14 Abs. 4, 5 und 6 Pensionskassengesetz vom 4. Juni 2014 analoger Besitzstand gewährt. Für die Berechnung dieses Besitzstandes wird davon abweichend ein Projektionszins von 2,5% als Basis verwendet. Die Einwohnergemeinde leistet die Einmaleinlage für diese Besitzstandsleistungen auf den ersten Banktag nach dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Pensionskassengesetzes vom 4. Juni 2014. Es besteht nur für diejenigen aktiv Versicherten ein Anrecht auf Besitzstand, die bei Inkrafttreten der Lösung mindestens ein Beitragsjahr aufweisen.
4. Die Einwohnergemeinde leistet auf den ersten Banktag nach Inkrafttreten des neuen Anschlussvertrags mit der PKBS eine Einmaleinlage in das Vorsorgewerk der Gemeinde Riehen zugunsten des Deckungsgrads. Die Höhe der Einmaleinlage entspricht der Differenz zwischen dem mit einem Projektionszins von 2,5% berechneten Besitzstandsleistungen gemäss Ziff. 2 dieses Beschlusses zu den mit einem Projektionszins von 1,5% berechneten Besitzstandsleistungen.
5. Die Einwohnergemeinde Riehen stellt eine Staatsgarantie für folgende Leistungen, soweit sie aufgrund der in Ziffer 1 aufgeführten Ausgangsdeckungsgrade nicht voll finanziert sind:
 - a. Alters-, Risiko- und Austrittsleistungen,
 - b. Austrittsleistungen eines in Teilliquidation austretenden Versichertenbestands sowie
 - c. versicherungstechnische Fehlbeiträge, die als Folge einer Teilliquidation beim verbleibenden Versichertenbestand entstehen.

- Die Höhe dieser Staatsgarantie betrug per Stichtag 1. Januar 2012 CHF 37 Mio. Da die Staatsgarantie 20% der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen beträgt, ändert sich ihre Höhe mit der Veränderung der Vorsorgekapitalien und Rückstellungen entsprechend. Die Staatsgarantie entfällt mit dem automatischen Übergang des Vorsorgewerks der Gemeinde Riehen ins System der Vollkapitalisierung gemäss § 6 Abs. 2 Pensionskassengesetz, also im Zeitpunkt, in dem der Deckungsgrad des Vorsorgewerks mindestens 116% beträgt und die übrigen Voraussetzungen für eine genügende Wertschwankungsreserve erfüllt sind.
6. Zusätzlich zu der im Bundesrecht vorgeschriebenen Regelung, wonach gemäss Art. 72a Abs. 1 Bst. b BVG der Ausgangsdeckungsgrad sowohl für sämtliche Verpflichtungen des Vorsorgewerks einerseits (globaler Deckungsgrad) und der Ausgangsdeckungsgrad der aktiven Versicherten nicht unterschritten werden darf, und zusätzlich zu den Sanierungsregelungen gemäss Rahmenreglement soll Folgendes gelten: Sinkt der Deckungsgrad des Vorsorgewerks der Gemeinde Riehen unter 90%, sind Sanierungsmassnahmen zu prüfen und allenfalls zu ergreifen. Sinkt er unter

85%, sind zwingend Sanierungsmassnahmen zu ergreifen.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Jürg Sollberger*
Das Ratssekretariat: *Katja Christ*

(Ablauf der Referendumsfrist: 18. Januar 2015)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2015

Der Einwohnerrat legt für die Steuerperiode 2015 auf Antrag des Gemeinderats und der Finanzkoordinationskommission, gestützt auf § 38 Abs. 2 der Gemeindeordnung und § 9 der Steuerordnung den gemäss § 2 Abs. 2 des kantonalen Steuergesetzes definierten Steuerfuss für die Einkommenssteuer auf 37,0% und für die Vermögenssteuer auf 43,0% der vollen Kantonssteuer fest. Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.

Riehen, 17. Dezember 2014

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Jürg Sollberger*
Das Ratssekretariat: *Katja Christ*

(Ablauf der Referendumsfrist: 18. Januar 2015)

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Produktsommenbudgets 2015

Der Einwohnerrat genehmigt auf Antrag des Gemeinderats das Produktsommenbudget der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2015 wie folgt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	108'219'208.00
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-110'932'698.00
Planverlust	CHF	-2'713'490.00

Massgebend für die Ermächtigung des Gemeinderats zur Tätigkeit der geplanten Ausgaben sind die rechtskräftig beschlossenen Global- und Verpflichtungskredite. Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 17. Dezember 2014

Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Jürg Sollberger*
Das Ratssekretariat: *Katja Christ*

Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März



Im Kunst Raum Riehen wurde im Januar die Ausstellung «Tilt!» eröffnet. Gemeinderätin Maria Iselin und Co-Kurator Dominique Mollet vor der Videoinstallation «The Feast of Trimalchio».



Fröhliche Blumen und Blätzlibajasse, aber auch unheimliche Tiere waren an den Schulfasnachtsumzügen vom 28. Februar zu sehen; in Bettingen Basilisken, in Riehen Haifische.

Was sonst noch war

Januar: Auf das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens des Kommunikationsnetzes von Riehen und Bettingen reagiert die Firma UPC Cablecom mit dem Einlegen eines Rekurses, was sie am 6. Januar an einem Mediengespräch im Landgasthof darlegt. +++ Die Gemeinde Riehen und die Kommunität Diakonissenhaus laden am 11. Januar zu einem Revival des Gemeindespitals, nämlich zur feier-

lichen Eröffnung des Historischen Spitalarchivs Riehen, das Einblicke in die Ortsgeschichte bietet. +++ In der Gedenkstätte für Flüchtlinge wird am 18. Januar die Ausstellung «Ein Ort der Rettung – Schloss La Hille» eröffnet. +++ Der Riehener Einwohnerrat bewilligt am 29. Januar einen Projektkredit von Fr. 370'000 für die Planung einer öffentlichen Tiefgarage unter dem Gemeindehausparkplatz. **Februar:** In der Fondation Beyeler geht es am 19. Februar ausnahms-

weise nicht ums Sehen, sondern ums Riechen: Der Parfümeur Geza Schön hält im Rahmen der Odilon-Redon-Ausstellung einen Vortrag über Symbole und Düfte. +++ Der Bettinger Gemeinderat Matthias Lüdlin verstirbt am 22. Februar. «Wir werden seine Ideen weitertragen, er wird uns fehlen», schreibt Gemeindepräsident Patrick Götsch in einem Nachruf. +++ Im Rahmen eines festlichen Akts wird am 26. Februar an der Schützengasse 60 in Riehen der

Grundstein für den Neubau der Adulam-Stiftung gelegt. **März:** 98 Prozent der Bevölkerung lebt gerne oder ziemlich gerne in Riehen. Dies das Ergebnis einer Befragung, die am 19. März im Bürgeraal des Gemeindehauses präsentiert wird. +++ Der Grosse Rat stimmt einem Projektkredit von 490'000 Franken für die Primarschule Bettingen zu und damit der geplanten Schulhauserweiterung. +++ Im Café Wendelin in Bettingen

wird neu nicht nur handfeste, sondern auch geistige Nahrung geboten: Am 26. März wird eine kleine Bücher-Ausleihe ins Leben gerufen. +++ Nach vierzehnjähriger Tätigkeit als Museumskonservator verlässt Bernhard Graf das Dorf- und Spielzeugmuseum Riehen und lädt am 30. März zu einer letzten Führung. Fotos: Michèle Fallier (5), Philippe Jaquet (8), Véronique Jaquet (5), Christian Kempf (3), Markus Meier (1), Bernhard Müller (1), Marcel Sokoll (1), Rolf Spriessler-Brander (4), Loris Vernarelli (2), Toprak Yerguz (1), zVg (3).



«Stiller Has» (Salome Buser, Endo Anaconda, Markus Fürst und Schifer Schafer) rockten das Freizeitzentrum Landauer im Februar.



Am Riehener Waldumgang nahmen der Bürgerrat und seine Gäste auch Kenntnis von der Arbeit einer Gruppe von Asylbewerbern aus dem Empfangs- und Verfahrenszentrum Basel.



Regierungsrat Christoph Brutschin war am 26. März an der Sitzung des Riehener Einwohnerrats zu Gast und nahm von Ratspräsident Heinrich Ueberwasser ein Präsent entgegen.



Der neu gewählte Gemeinderat stand am 23. Februar fest: Guido Vogel, Christoph Bürgenmeier, Silvia Schweizer, Hansjörg Wilde, Annemarie Pfeifer, Christine Kaufmann und Daniel Albiets.



Heimliche Liebschaften und chaotische Begegnungen genoss das Premierenpublikum von «Die Perle Anna» im AHa-Theater.



Der Neujahrspéro des Quartiervereins Niederholz war gut besucht und bot nebst Darbietungen auch Zeit zum gemütlichen Plaudern.

Die Monate April bis Juni



Am Pfingstsonntag ging das Naturbad bei bestem Badewetter auf, eine Woche später folgte die feierliche offizielle Eröffnung.



Nach der letzten Sitzung der Kommission Musikschule überraschte das Ensemble Barock & Co mit dem Solisten Corentin Bezençon die Kommissionspräsidentin mit einem Abschiedsständchen.



Das Seniorentheater Riehen-Basel bestritt im April, wie immer nach seiner Tournee durch die Alters- und Pflegeheime, im Haus der Vereine in Riehen eine Reihe von erfolgreichen Heimspielen.



Die Wenkenhofgespräche vom 15./16. Mai widmeten sich dem Gegensatz von Öffentlichkeit und Privatleben. Hier die Gesprächsrunde um Patrick Rohr zum Thema «Alles öffentlich?».



Keine Geringere als Anna Rossinelli war am 11. April im Freizeitzentrum Landauer zu Gast und sang vor ausverkauftem Saal.

Was sonst noch war

April: Mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 56,8% befürwortet das Riehener Stimmvolk am 13. April die Umgestaltung des Riehener Dorfzentrums. +++ Die bildende Künstlerin Sabine Hertig nimmt am 14. April den Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2013 entgegen. +++ Das gemeindeeigene Riehener Restaurant «schlipf@work», das Jugendlichen mit einer

physischen, psychischen oder sozialen Beeinträchtigung Arbeitsstellen bietet, erhält nebst der Unterstützung der Gemeinde Riehen die Finanzierung seiner Praktikumsplätze durch den Kanton zugesichert und kann so seinen Betrieb aufrechterhalten. +++ Der in Riehen geborene Künstler Heiri Strub verstirbt am 22. April mit 97 Jahren. +++ Ein druckfrischer Kunstführer über Riehen, herausgegeben von der Gesellschaft für schweizeri-

sche Kunstgeschichte, wird mit einer Vernissage und Rundgängen durch die Wettsteinhäuser dem Publikum vorgestellt.

Mai: Jürg Sollberger (EVP) wird am 7. Mai zum neuen Einwohnerratspräsidenten gewählt. +++ Nach knapp dreijähriger Bauzeit wird das frisch sanierte Hebelschulhaus am 9. Mai feierlich eingeweiht. +++ Mit Werken von Gerhard Richter startet die «wichtigste und schönste Ausstellung in der

Geschichte der Fondation Beyeler», so Samuel Keller an der Medienkonferenz. +++ Am Wochenende vom 23. bis 25. Mai sorgt rund ums Riehener Gemeindehaus der Afrikamarkt für Begeisterung. +++ An Auffahrt treten im Landgasthof im Rahmen des Europäischen Jugendchor-Festivals ein tschechischer, ein Appenzeller und ein New Yorker Chor auf. +++ Das Restaurant Waldrain auf St. Chrischona feiert am 31. Mai seinen 100. Geburtstag.

Juni: Am 6. Juni findet erstmals der Tag der Tracht auf dem Basler Messeplatz statt – organisiert von den Trachtengruppen Basel-Stadt und Riehen-Bettingen. +++ Eine Riehener Delegation unter der Leitung von Gemeinderätin Annemarie Pfeifer besucht vom 10. bis 13. Juni die rumänische Partnerstadt Csíkszereda. +++ Eva Biland wird am 22. Juni mit 314 Stimmen zur neuen Bettinger Gemeinderätin gewählt.



Erstmals war das Jazzfestival Basel in der Dorfkirche Riehen zu Gast. Am 7. Mai verzückte Renaud Garcia Fons mit seinem Kontrabass das Publikum.



An der Bürgerversammlung vom 5. Mai wurde der Riehener Bürgerrat neu zusammengesetzt. David Moor und Thomas Strahm traten zurück, Andreas Künzi und Daniele Agnolazza wurden neu gewählt.

Die Monate Juli bis September



Let's rock!
Die Riehener Band «Worse To Come» hatte beim Hill-Chill-Festival ein Heimspiel.



Auf der Grendelmatte wurde eine junge Waldohreule in die Freiheit entlassen, die wenige Wochen zuvor hilflos am Boden sitzend gefunden worden war.



Im Sommerlager fuhr die Equipe «elQuattro» der Pionierstufe Pfadi Pro Patria auf dem Schifflensee Kanu.



Egal, ob im Sarasinpark oder auf Zwischenbergen: Die Bundesfeier war in Riehen und Bettingen ein Lichtspektakel.



Für viele Kinder war der erste Schultag ein ganz besonderer. Auch für jene im Hinter Gärten, die zudem ein blumiges Geschenk erhielten.



Wegen eines heftigen Gewitters trat in Riehen der Aubach über die Ufer. Auch in Bettingen hinterliess das Unwetter Spuren.



Das besondere Ambiente im Riehener Naturbad kommt besonders nachts zur Geltung. Kein Wunder also, war das erste Nachtbaden ein voller Erfolg.



Das Kornfeldquartier feierte Ende August zwei Tage lang: zuerst das Jubiläum «50 Jahre Kornfeldkirche», dann das Kornfeldfest.

Was sonst noch war

Juli: Die Landi Riehen an der Bahnhofstrasse 61 gibt überraschend bekannt, dass sie Ende Jahr ihre Tore schliesst. Genossenschaftspräsident Willy Rinklin begründet die Ladenschliessung mit einem nun über Jahre schlechten Geschäftsgang. +++ Leiterin Anne de Haller verlässt nach 18 Jahren die Gemeindebibliothek Riehen. «Ich konnte die Entwicklung

der Bibliothek mitgestalten, es war eine sehr spannende Zeit», blickt de Haller im Interview mit der Riehener Zeitung zurück. +++ Zum 14. Mal macht das Lörracher Stimmen-Festival in Riehen Station. Die A-cappella-Gruppe Vive und das Ensemble Phoenix Munich treten in der Reithalle im Wenkenpark auf – und ziehen das Publikum in ihren Bann. **August:** Das Dorfkino hat seine grosse Leinwand im Naturbad aufgestellt.

Das neue Ambiente kommt bei den Filmliebhabern sehr gut an. +++ Gute Nachrichten für das Freizeitzentrum Landauer: Laut der zweiten kantonalen Jugendbefragung liegt das «Landi» auf Platz 2 der 26 bekanntesten Freizeitangebote im Kanton. +++ Mit einem Parlamentarischen Auftrag wollte Karl Schweizer (SVP) den vom Gemeinderat eingeleiteten Verkauf des Gemäldes «Portrait Erika» von Niklaus Stoecklin verhindern. Das

Parlament hat in seiner Augustsitzung die Überweisung des Vorstosses an den Gemeinderat mit 14:25 abgelehnt. Das Bild wird weiterhin durch eine Basler Galerie zum Kauf angeboten. **September:** Die Fondation Beyeler zeigt erstmals Werke von Gustave Courbet. Der französische Maler ist vor allem wegen seines Skandalbilds «L'Origine du monde» bekannt. Doch da ist viel mehr, wie die Ausstellung zeigt. +++ Barocke Wohnhäuser, Old-

timer-Trams, Musik mit Denkmalcharakter und die Erinnerung als Denkmal – am Tag des Denkmals stehen Riehen und seine denkmalgeschützten Häuser im Mittelpunkt der Interessen. +++ Ein 27-jähriger Schweizer muss wegen des Mordes an der Rauracherstrasse, den er im Februar 2012 begangen hat, für 19 Jahre ins Gefängnis. Beweise gibt es keine, doch die erdrückenden Indizien reichen für den Schuldspruch aus.

Die Monate Oktober bis Dezember



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens stiegen am Tag der offenen Tür 700 Besucher den Chrischona-turm hinauf.



Landwirtin Janine Fischer nahm bei der SRF-Sendung «Landfrauenküche» teil und erreichte den 2. Rang.

Was sonst noch war

Oktober: Im August 2012 brach der Trog des Wasserschmeckerbrunnens an der Ecke Grenzacherweg/Lachenweg wegen eines 1.-August-Krachers auseinander. Nach langen Sanierungsarbeiten steht der Brunnen nun wieder an seinem angestammten Ort. +++ Die Gemeinde Riehen zieht eine positive Bilanz der ersten Saison des Naturbads. Auch wenn der Som-

mer nicht mit idealem Badewetter glänzte, wurden mit total 42'622 Eintritten beziehungsweise durchschnittlich knapp 400 Gästen pro Tag die Erwartungen deutlich übertroffen. +++ Das Philharmonische Orchester Riehen feiert mit einem mit Werken von Mozart und Beethoven gespickten Konzert sein zehnjähriges Bestehen.

November: Autorin Esther Keller stellt in der Fondation Beyeler die

Biografie «Ernst Beyeler – von Kunst bewegt» vor. In 24 Kapiteln gibt die Biografie Einblick in das Leben des Kunsthändlers – von seiner Kindheit über die frühen Jahre der Galerie, von den ersten grossen Kunst-Deals über das bewegte Privatleben, von Begegnungen mit Künstlern über den Kunstboom der 80er-Jahre, vom Museumsbau und den Herausforderungen des laufenden Betriebs bis hin zu seinem Tod. +++ Vor vollen Rängen

geht die Vernissage des jüngsten Riehener Jahrbuchs «z'Rieche 2014» über die Bühne. Das Werk ist dem Hauptthema Alter gewidmet und fasst wie immer die wichtigsten Ereignisse des Jahres zusammen.

Dezember: Der Bettinger Finanzchef Olivier Battaglia, der seit dem 1. Mai 2007 im Amt ist, gibt bekannt, dass er nach zwei vollen Amtsperioden nicht mehr zur Wiederwahl antreten wird. Er wolle mehr Zeit für

Familie und Freunde haben, sagt Battaglia gegenüber der RZ. +++ Im Herbst 1862 erhielt Simon Wenk-Götschin das Wirtschaftspatent und nahm das Restaurant Schützengarten in Betrieb. Ende Jahr schliesst die Gaststätte an der Ecke Schmiedgasse/Bahnhofstrasse nun nach 152 Jahren für immer ihre Türen. Büros oder Wohnungen werden dort entstehen, wo bis vor Kurzem Mahlzeiten und Getränke serviert wurden.



Bei der Hauptübung in der Gemeindegärtnerei zeigte die Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen ihr Können.



Die Shech Mohameds aus Syrien sind seit einem halben Jahr im Mattenhof zu Hause. Die Flüchtlingsfamilie fühlt sich wohl in Riehen.



An seinem letzten Jahreskonzert wurde Werner Kron (links) zum Ehrenmitglied des Handharmonikaver eins Eintracht Riehen ernannt.



Richtige Boliden nahmen am Seifenkistenrennen am Maienbühl teil.



Was wäre der Riehener Weihnachtsmarkt ohne den Besuch des Santiklaus? Die Kinder hats jedenfalls gefreut.



Silvia Staubli (links) und Annina Battaglia prägten die sechste Ausgabe des Riehener «Ohrenschmaus».



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



KREUZWORTRÄTSEL NR. 1

Sohn d. Tante	Ort zw. Therwil u. Bottmingen	Ort bei Aarau	griech. Myth.: singendes Fa-belwesen	Inselstaat in Asien	ätzende Flüssigkeit	Kolonist	Handlung	freiste-hende Plastik	Strasse i. Kleinbasel am Rhein	
7				Verwand-ter des Krokodils						
Internet-adresse v. Bahrain		Speise: dieser Döner	auf dem Weg, durch	1	die Anais (Schrift-stellerin)		franz.: deine (weibl.)		B.i. = Körperteil	
				Verletzung			weltweit beliebtes Getränk			
junges Haus-schwein	steht für engl. Sprache		franz.: Bild	beweglich			Zuchtstier			
bei welcher Sache (Adverb)	2			Anagramm von ennet			Schwein		Vorsteher eines Klosters	
Geschwätz	auf Wie-derssehen	Lesestoff					Himmels-körper	Autok-zei-chen v. Rhein-felden		
							3			
Fluss, ent-steht bei Bubendorf	griech. Ferieninsel	Vorläufer der EU					bras. Tanz		Abk. f. Trocken-substanz	
									8	
Städt...-chor am 31.12. b. Münster	Samstag, Kürzel	röm. Gott der Liebe	er liegt massenhaft am Meer		manche schiessen mit ihr auf Spatzen	so singt man zu zweit	was Hunde machen	circa, kurz	fröhliche Stimmung	jederzeit
							11			
							ä oder ö sind einer		5	Abk. für Tausend
Schach-figur			Lehrer verteilen sie (Ez.)				chem. Zeichen f. Radium	Honigwein		
Gemüse, kugelförmig und von hinten	die Niere ist eines					Sport-hemden				
10				Prüfbericht					.a.en. = so wird man bei gross-er Wut	



Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 5 vom 30. Januar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Januar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Meier, Anna, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Schützengasse 66.

Storck-Studer, Alba Maria, geb. 1940, von Riehen und Basel, in Riehen, Was-serstelzenweg 36.

Amann-Rösch, Karl, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Im Gehracker 6.

Albrecht, Heiner Wolfgang, geb. 1957, von und in Riehen, Im Niederholzbo-den 12.

Zahler-Denzer, Heidi Marguerite Elisabeth, geb. 1922, von und in Rie-hen, Kornfeldstrasse 32.

Geburten Riehen

Yildirim, Tuana, Tochter des Yildi-rim, Vural, von Basel, und der Yildi-rim, Ciydem, von der Türkei, in Rie-hen.

Botkin, Ruby Emiglia, Tochter des Botkin, John Edward, von den Verei-nigten Staaten, und der Botkin, Simo-ne Andrea, geborene Stebler, von Riehen und Nunningen SO, in Riehen.

Schultheiss, Nils Levi, Sohn des Schultheiss, Daniel, von Riehen und Mellingen AG, und der Schultheiss, Susanne, geborene Kipfer, von Rie-hen, Mellingen AG und Langnau im Emmental BE, in Riehen.

Manser, Luiz Emanuel, Sohn des Manser, Gregory Eloy, von Appenzell AI, und der Manser, Anja Katharina Lucia, von Basel, Appenzell AI und Oberdorf BL, in Riehen.

Geburten Bettingen

Akert, Eliana Joy, Tochter des Akert, Simon, und der Akert, Sabina, in Bet-tingen.

KANTONSBLATT

Baupublikationen

Bettingen – Neu-, Um- und Anbau Brohegasse 4,
Sekt. B, Parz. 149

Projekt: Umnutzung, Sanierung und Anbauten Baslerhofscheune, Begeg-nungszone für gemeindeeigene Ver-anstaltungen, Vermietung an Vereine und Private; Innen- und Aussenraum-nutzung
Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Bettingen, Talweg 2, 4126 Bettingen
verantwortlich: Merki Schmid Archi-tekten GmbH, Spalendorweg 20, 4051 Basel

Riehen – Neu-, Um- und Anbau Baselstrasse 101,
Sekt. RB, Parz. 880

Projekt: Provisorium WC-Container bei Rampe, strassenseitig während der Dauer von grossen Sonderausstel-lungen, mit der Möglichkeit des wie-derkehrenden Wiederaufbaus
Bauherrschaft: Beyeler Museum AG, Baselstrasse 77, 4125 Riehen
verantwortlich: ISS Facility Services AG, Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvor-haben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-schriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeins-pektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 23. Januar 2015 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleich-zeitig mit dem Bauentscheid beant-wortet.
Basel, 24. Dezember 2014
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Grundbuch Riehen

Rössligasse 44, Wendelinsgasse 31, S A StWEP 557-6 (= 17/1000 an P 557, 589 m², Mehrfamilienhaus). Eigen-tum bisher: LIBERA ARCHITEKTEN GmbH, in Arlesheim BL. Eigentum nun: Ian Derek Walker, in Riehen.

Mohrhaldenstrasse 166, 166A, 166B, 166C, 166D, 166E, 166F, S E StWEP 654-4 (= 84.54/1000 an P 654, 6280 m², 7 Mehrfamilienhäuser, Garagege-bäude). Eigentum bisher: Gesine Sel-ma Beatrice Wilhelm, in Riehen. Ei-gentum nun: Tang Jin und Holger Kollmer, beide in Basel.

Burgstrasse 147, 149, Pfaffenlohweg 18, 18A, 20, S D StWEP 411-15 (= 64/1000 an P 411, 2431 m², 2 Wohnhäu-ser, Autoeinstellhalle und Transfor-matorenstation), MEP 411-21-6 und MEP 411-21-22 (= je 1/23 an StWEP 411-21 = 46/1000 an P 411). Eigentum

bisher: Yolande Andrée Naegele und Myriam Caroline Villiger, beide in Riehen, Isabelle Carmen Gröli, in Basel, und Stanislas Naegele, in Zunzgen BL. Eigentum nun: Yolande Andrée Naegele.

Burgstrasse 147, 149, Pfaffenlohweg 18, 18A, 20, S D MEP 411-21-22 (= 1/23 an StWEP 411-21 = 46/1000 an P 411). Eigentum bisher: Yolande Andrée Naegele, in Riehen. Eigentum nun: Stephan Bernhard Feldhaus und Marion Ingeborg Feldhaus, beide in Riehen.

GRATULATIONEN

Fritz und Gertrud Knuchel-Scheuchzer zur goldenen Hochzeit

rs. Am Donnerstag, 8. Januar, dürfen Fritz und Gertrud Knuchel-Scheuch-zer das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Im Jahr 1959 aus dem Bernbiet nach Basel gezogen, lernte Fritz Knuchel hier die in Riehen aufgewachsene Gertrud Scheuchzer kennen. Seit der Hochzeit 1965 wohnt das Paar in Rie-hen. Fritz Knuchel arbeitete während 38 Jahren für die Basler Polizei und geniesst seit 17 Jahren das Leben als Pensionär.

Die Riehener Zeitung gratuliert dem Ehepaar Knuchel herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Martha Marti-Lehmann zum 90. Geburtstag

rz. Martha Marti-Lehmann kam am 2. Januar 1925 in Büren an der Aare als jüngstes von sechs Kindern zur Welt. Sie wuchs zusammen mit ihren zwei Brüdern und drei Schwestern auf dem elterlichen Bauernhof auf.

Nach der Schulzeit arbeitete sie zunächst bei einer Bauernfamilie in Büren, später dann als Haushaltshilfe in Biel. Dort lernte sie 1945 auch ihren späteren Ehemann Walter Marti ken-nen. Beide fanden für ein Jahr eine Arbeitsstelle in Genf, danach zog es sie nach Bern und dann wieder in die angestammte Heimat ins Seeland.

1947 heirateten Martha und Walter und zogen nach Riehen an die Lörra-cherstrasse. Ein Jahr später kam Sohn Robert und 1950 Tochter Ursula zur Welt. 1953 zügelte die junge Familie an die Schmiedgasse ins Haus, wo auch der Kindergarten einquartiert war. Von da an war Martha Marti die gute Seele des Kindergartens und verantwortlich für die Reinigung so-wie im Winter für das Heizen, damals noch mit Kohle. Daneben bewirt-schaftete sie noch einen Schreber-garten, den sie erst mit 83 Jahren abgab. Auch im Samariterverein enga-gierte sie sich und wurde an der GV 2013 für 60 Jahre Vereinsmitglie-dschaft geehrt.

Nach Marthas Pensionierung zog das Ehepaar an den Steingrubenweg. Nun wohnt die Jubilarin seit über 15 Jahren im Landpfundhaus an der Oberdorfstrasse. Seit Dezember 1989 ist sie verwitwet. Sie hat ihr Leben nochmals neu angepackt und in den letzten Jahren viele Wanderungen und Reisen unternommen. Immer wieder besucht sie auch ihre zwei Kinder und geniesst das Beisammen-sein mit den drei Enkeln und den fünf Urenkeln.

Die Riehener Zeitung gratuliert Martha Marti-Lehmann ganz herz-lich zum runden Geburtstag und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute.

LESERBRIEFE

Stadt Basel ist nicht Kanton Basel-Stadt

Gemäss dem Riehener SVP-Einwoh-nerrat Peter A. Vogt stammt fast die Hälfte der Unterschriften des Refe-rendums gegen die Einführung von Unterflur-Kehrichtcontainern in der Stadt Basel aus Riehen und Bettingen (RZ vom 19.12.2014). Eigentlich ist es ja bereits erstaunlich, dass sich Perso-nen aus Riehen für beziehungsweise gegen eine Sache einsetzen, die aus-schliesslich die Stadt Basel betrifft. Wenn sie aber sogar noch mit Stolz darauf hinweisen, dass das Referen-dum nur dank Unterschriften von nicht Betroffenen zustande gekom-men ist, lässt dies nur einen Schluss zu: Sie kennen den Unterschied zwi-schen Stadt Basel und Kanton Basel-Stadt nicht. Zur Aufklärung: Die Keh-richtentsorgung ist eine kommunale Aufgabe. *Niggi Wunderle, Riehen*

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

SCHACH Basler Schachfestival

Weltklasse spielt im Hotel Hilton

rs. Auch in diesem Jahr wartet das Schachfestival Basel, das von der Schachgesellschaft Riehen mitorganiert wird, mit einer starken internationalen Besetzung auf. Zum Auftakt des fünfzügigen Turniers werden am Neujahrstag als Topfavoriten der Grossmeister Arkadij Naiditsch, die Nummer eins Deutschlands, sowie der ungarische Grossmeister Richard Rapport, derzeit der weltbeste Junior, erwartet. Zu den Anwärtern auf den Sieg im Meisterturnier, das in sieben Runden gespielt wird und am Montag, 5. Januar, zu Ende geht, gehören auch Grossmeister Aleksandar Delchev aus Bulgarien, der junge Grossmeister Benjamin Bok aus Holland, Grossmeister Milos Pavlovic aus Serbien und Grossmeister Stanislas Novikov aus Russland. Als stärkster Schweizer gemeldet ist Yannick Pelletier von der SG Zürich. Die Schachgesellschaft Riehen ist im Meisterturnier mit ihren Nationalliga-A-Spielern Bela Toth, Marc Schwierskott und Gregor Haag vertreten. Bei der letzten Austragung setzte sich der Pole Radoslaw Wojtaszek durch.

Weitere SGR-Mitglieder werden am Amateurtournament antreten, das wie das Meistertournament am 1. Januar um 14 Uhr mit der ersten Runde beginnt und dessen siebte und letzte Runde zeitgleich mit der Meister-Schlussrunde auf den 5. Januar, 9.30 Uhr, angesetzt ist. Amateur-Turniersieger 2014 wurde Daniel Kopylov aus Deutschland. Gespielt wird im Hotel Hilton in Basel. Dort können ausgewählte Partien via Projektion live mitverfolgt werden, kommentiert vom Internationalen Meister Heinz Wirthensohn. Die Spielzeiten des Hauptturniers: 1. Januar um 14 Uhr, 2. Januar um 9.30 Uhr und 16 Uhr, 3. Januar um 12 Uhr, 4. Januar um 9.30 Uhr und 16 Uhr, 5. Januar um 9.30 Uhr.

Ins Schachfestival Basel integriert ist auch diesmal das Turnier um den Jugendschachkönig der Region Nordwestschweiz – gespielt wird am 4. Januar – und ein Blitzschachturnier am 3. Januar. Schachkönige im vergangenen Januar wurden die Therwiler Max Lo Presti (U16) und Sajthan Sankar (U12). www.schachfestivalbasel.ch

SPORT IN KÜRZE

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4:	
TSV Deitingen II – UHC Riehen I	3:10
UHC Riehen II – Unihockey Lohn	6:5
Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 9:	
UHC Riehen III – Reinacher SV II	6:4
M.M. Bettingen – UHC Riehen III	7:2
M.M. Bettingen – Team Aarau	0:12
Juniorinnen B, Regional, Gruppe 3:	
Team Aarau – UHC Riehen	2:5
UHC Riehen – Härkingen-Gäu I	2:9

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:	
Riehen I – Volley Luzern Nachwuchs	1:3
Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VB Therwil III	3:1
SC Uni Basel II – TV Bettingen I	3:0
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:	
VBC Tenniken – KTV Riehen III	2:3
KTV Riehen III – Volley Glaibasel I	3:0
Frauen, 4. Liga, Gruppe D:	
VBC Tecknau – KTV Riehen IV	0:3
Sm'Aesch Pfeffingen – KTV Riehen IV	0:3
Juniorinnen U19, Finalrunde:	
VBC Münchenstein – KTV Riehen A	3:0
Juniorinnen U17, Finalrunde:	
KTV Riehen – VBC Gelterkinden	2:3
VBC Allschwil – KTV Riehen	3:1
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – TV Arlesheim I	0:3

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2014/15, Tabellen zur Winterpause

Junioren D9, Promotion: 1. FC Basel 11/28 (87:13), 2. BSC Old Boys a 11/24 (41:25), 3. FC Concordia a 11/23 (53:20), 4. FC Aesch a 11/23 (37:29), 5. FC Black Stars a 11/20 (40:19), 6. FC Amicitia a 11/20 (41:30), 7. FC Reinach a 11/16 (19:19), 8. SC Binningen a 11/13 (32:44), 9. FC Arlesheim a 11/9 (27:75), 10. FC Allschwil a 11/7 (14:45), 11. FC Rheinfelden a 11/6 (12:39), 12. FC Liesental a 11/1 (14:59). – Rheinfelden a und Liesental a steigen ab.

Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2: 1. FC Allschwil c 10/27 (54:14), 2. BSC Old Boys Mädchen 10/22 (39:26), 3. FC Reinach c 10/21 (48:17), 4. FC Nordstern b 9/18 (60:26), 5. FC Münchenstein b 9/18 (40:21), 6. FC Aesch d Mädchen 10/13 (26:25), 7. FC Amicitia d 10/13 (35:41), 8. FC Therwil d Mädchen 10/12 (25:44), 9. SC Dornach b 10/9 (31:29), 10. SC Binningen d 10/6 (31:80), 11. FC Breitenbach c 10/1 (17:73).



Erfolgreiche KTV-Volleyballerinnen am Heimspielwochenende

rs. Das zweite und das dritte Frauenteam des KTV Riehen waren am letzten Heimspielwochenende des Jahres in der Sporthalle Niederholz sehr erfolgreich. Der KTV Riehen II (hier beim Block) stürzte mit einem 3:1-Sieg VB Therwil III vom Tabellenthron der 2. Liga. Die Tabelle wird nun nach neun von 18 Runden vom VBC Laufen I angeführt, zwei Punkte vor Therwil II und vier Punkte vor dem KTV Riehen II, der mit sechs Siegen aus neun Spielen 19 Punkte auf dem Konto hat. Ebenfalls die Tabellenführung vermasselt hat seinem Gastteam der KTV Riehen III in der Drittligameisterschaft. Die Riehenerinnen (im Bild beim Smash) schlugen Volley Glaibasel I gleich mit 3:0 und sind nun Tabellenfünfte. Punktgleich an der Spitze liegen, getrennt nur durch das Satzverhältnis, VB Therwil IV, Volley Glaibasel I und Sm'Aesch Pfeffingen IV.

Fotos: Philippe Jaquet

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

Ohne Punkte in die Festtagspause

Am Samstag vor Weihnachten empfangen die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen den Tabellenersten aus Luzern zum letzten Heimspiel des Jahres. Nachdem zu Beginn der Saison das Hinspiel relativ deutlich mit 3:0 verloren gegangen war, wollte man es dem jungen Team nun im Rückspiel nicht ganz so einfach machen. Mit einem starken Auftakt konnten die Gastgeberinnen schnell mit zehn Punkten in Führung gehen. Gute Services und klare Abwehr- und Angriffsaktionen sorgten am Ende dafür, dass der erste Satz mit 25:17 gewonnen wurde.

Gleich zu Beginn des zweiten Satzes zeigte sich dann allerdings wieder das Problem aus den vergangenen Wochen. Die Annahme konnte nicht konsequent ans Netz gebracht werden und so kein sorgfältiger Spielaufbau stattfinden. Auch die Zahl der Servicefehler nahm wieder zu. Dies zog sich durch bis in den dritten Satz. Die Gäste gingen mit 1:2 Sätzen in Führung.

In einer unglücklichen Situation am Ende des dritten Satzes auf eigener Seite verletzte sich dann auch noch die Zuspielderin Rahel Maiocchi am Knöchel und im vierten Satz galt es dann «free style» zu spielen. Mannschaftsführerin Melinda Suja übernahm die Position der Zuspielderin und mit einer

unglaublichen mannschaftlichen Leistung und viel Stimmung auf dem Feld stand es plötzlich 24:18. Doch auch dann kam eine weitere Schwäche der letzten Wochen durch: den letzten Punkt zu machen! Druckvolle Angriffe der Gegnerinnen über die Aussenposition liessen die Mannschaft sträucheln und trotz des grossen Vorsprungs und zwei Auszeiten mussten sich die Riehenerinnen schliesslich mit 24:26 geschlagen geben – der Match ging mit 1:3 verloren.

Als Nächstes steht am 10. Januar das Lokalderby gegen den Tabellenletzten VBC Allschwil an (18 Uhr, Turnhalle Hinter Gärten). *Sandra Buhr*

Riehen I – Volley Luzern Nachwuchs 1:3 (25:17/12:25/19:25/24:26)

KTV Riehen I: Melinda Suja, Léna Dietrich, Nadine Schläfli, Ilenia Scarlino, Selina Suja, Kathrin Herzog, Sandra Buhr, Rahel Maiocchi, Barbara Zihlmann, Sara Bachung.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. Volley Luzern Nachwuchs 11/31 (32:11), 2. GSVG Giubiasco 11/25 (30:14), 3. Volley Fricktal I Frick 11/23 (28:17), 4. Sm'Aesch Pfeffingen II 11/16 (20:21), 5. TV Itingen 11/16 (21:23), 6. KTV Riehen I 11/15 (19:21), 7. VB Therwil II 11/15 (17:23), 8. Volley Lugano II 11/12 (18:24), 9. SAG Gordola 11/10 (16:24), 10. VBC Allschwil 11/2 (10:33).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 3. Liga

Riehen II verteidigt Tabellenspitze

rs. Am frühen Morgen des vierten Adventssonntages fuhren die Riehener nach Herzogenbuchsee. Bei wunderschönem Winterwetter erwartete das Männer-Kleinfeldteam des UHC Riehen ein Bergpanorama, das seinesgleichen sucht, und so war man motiviert, die letzten beiden Spiele des Jahres erfolgreich zu bestreiten.

Im Spiel gegen Deitingen ging es munter los. Die Riehener agierten ruhig und so war es nicht verwunderlich, dass sie durch gepflegtes Doppelpassspiel in Führung gehen konnten. Dank der mehr oder weniger soliden Defensiv- und dem einmal mehr glänzend parierenden Jasper Frei im Tor gelang es auch, die Null auf der eigenen Seite zu halten. So ging es mit einem soliden 5:0 in die Halbzeitpause. Nach der Pause ging es in ähnlichem Stil weiter. Trotz unnötiger Gegentore war der Riehener Sieg nie gefährdet. Das Schlussresultat lautete 10:3.

Gegen Unihockey Lohn trat der UHC Riehen in den gewohnten Blöcken an und kam dann auch relativ gut aus den Startblöcken. Nach einigen Minuten gelang Pascal Zaugg der Führungstreffer. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin. Die Lohner leisteten gute Gegenwehr, trotzdem konnte Riehen mit einem knappen

Vorsprung in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit wurde es nochmals gefährlich eng für die Riehener. Man liess den Gegner sehr nahe herankommen, und doch konnte man einmal mehr – es war bereits das vierte Zitterspiel in dieser Saison – die Führung über die Zeit bringen. Damit konnten die Riehener auch die Tabellenführung festigen. Der UHC Riehen II führt die Tabelle seiner Drittligagruppe mit drei Punkten Vorsprung auf den ebenfalls noch ungeschlagenen UHC Basel United II an.

TSV Deitingen II – UHC Riehen II 3:10 UHC Riehen II – Unihockey Lohn 6:5

UHC Riehen II, Kader: Mathis Brändlin, Patrick Buser, Adrian Diethelm, Roger Durrer, Jasper Frei, Martin Frei, Julian Fries, Simon Fries, Grégory Huber, Thierry Meister, Marc Osswald, Adrian Schmutz, Claudio Strickler, Marco Suter, Dominik Wingeier, Pascal Zaugg.

Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: 1. UHC Riehen II 10/18 (74:45), 2. UHC Basel United II 10/15 (53:27), 3. SC Oensingen Lions II 10/12 (52:47), 4. Unihockey Derendingen 10/11 (48:34), 5. UHC Oekingen III 10/11 (51:57), 6. Biberist Aktiv 10/10 (51:51), 7. Burning Fighters Ziefen 10/10 (56:60), 8. Racoons Herzogenbuchsee II 10/9 (51:49), 9. Unihockey Lohn 10/4 (44:45), 10. TSV Unihockey Deitingen II 10/0 (31:86).

TAEKWONDO Gurtprüfungen der Taekwondo-Schule Riehen

36 Prüfungserfolge und ein Aufschub

rs. Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr beendete die zehnjährige Taekwondo-Schule Riehen mit ihrer Weihnachtsprüfung vom 20. Dezember im heimischen Dojang an der Unholzgasse 17 in Riehen. Schulleiter Daniel Liederer (4. DAN WTF) durfte als Prüfungsexperten Grossmeister René Bundeli (8. DAN WTF) von Swiss Taekwondo empfangen. Das ganze Prüfungsprogramm musste vorgeführt werden, von der Grundschule über Formenlaufen, Selbstverteidigung und Freikampf bis zum Bruchtest. Alle 36 Prüflinge bestanden ihren Test mit sehr guten Noten. «Weit über dem Schweizer Niveau» sei wie immer diese Prüfung gewesen, meinte René Bundeli. Die vielen Besucher waren sehr beeindruckt von der Konzentration und Leistung eines jeden Einzelnen.

Die Situation mit der Kündigung des Dojang hat sich ein wenig entspannt. Die Schlichtungsstelle hat in ihrem Urteil die Kündigungsfrist auf Ende April 2016 festgesetzt. «Jetzt haben wir einen kleinen Aufschub erhalten, um neue Räumlichkeiten für unsere Schule zu suchen», sagt Daniel Liederer erleichtert.

Die erfolgreichen Prüflinge heissen wie folgt. 8. Kup gelb Gurt: Gabriel Wolf, Nathalie Abt, Daniel Koniczny, Tom Welterverde, Sophie Morath, Simon Gogel; 7. Kup gelb Gurt: Fabio Szeule, Lucian Meier,

Manuel Laufer, Jonathan Michaelis, Calvin Moser, Miguel Moser, Greta Rohr, Josué Tamayo, Mailin Wingeier, Lorena Guerrero, Gerold Rösinger, Conrad Kessel; 6. Kup grün Gurt: Cleo

Kaufmann, Timo Hafner, Leon Chaner, Laura Fasciano, Nicolas Schneider, Jeremy Schweizer, Madleina Dietrich, Giulia Nardone; 5. Kup grün Gurt: Kevin Gilgen, Tekin Jost, Daniel

Morath; 3. Kup blau Gurt: Manuel Borner, Gianluca Gabutti, Boris Jäggi, Rebecca Kündig, David Lindemann, Janina Lindemer; 1. Kup rot Gurt: Natasa Daic.



Gruppenfoto von der Gurtprüfung der Taekwondo-Schule Riehen mit Schulleiter Daniel Liederer und Prüfungsexperte René Bundeli (ganz links). Foto: zVg

Das Jahr in Bildern: Der Sport

rs. Das Rieher Sportjahr 2014 brachte auch internationale Highlights: Der erst 17-jährige Bogenschütze Florian Faber qualifizierte sich für die Olympischen Jugendspiele 2014 in Nanjing (China) und wurde dort hervorragender Siebter, im Dezember gewann er in der olympischen Recurve-Kategorie sensationell das Weltklasseturnier des Berlin Open. Sein Bruder und Juventas-Klubkollege Adrian Faber holte seine

ersten Weltcuppunkte. Im Steptanz wurde Alice Burckhardt nicht nur souverän Solo-Schweizer-Meisterin, sondern gewann in Riesa (Deutschland) auch Solo-Bronze an der Weltmeisterschaft und wurde mit einem Lausanner Team Vizeweltmeisterin in der Small Group. Deborah Mächler war in ihrem letzten Jahr als Juniorin die stärkste Schweizer Taekwondo-Athletin im Poomsae (Formenlauf), wurde

an der von der Taekwondo-Schule Riehen in der Sporthalle Niederholz vorbildlich organisierten Poomsae-SM Juniorinnen-Schweizer-Meisterin und bestritt die Weltmeisterschaften in Mexiko. Katrin Leumann gehörte auch in der Mountainbike-Weltcupssaison 2014 zu den Besten, auch wenn die ganz grossen Erfolge fehlten. An den Radquer-Schweizer-Meisterschaften gewann sie zum wiederholten Mal die

Silbermedaille. Schweizer-Meisterinnen wurden die A-Juniorinnen des Unihockey-Clubs Riehen, der auch mit den Kleinfeld-Frauen (Halbfinalqualifikation im Schweizer Cup) und den Kleinfeld-Männern (Aufstieg in die 3. Liga) Erfolge feiern durfte. Der TV Riehen feierte die Nachwuchs-Schweizer-Meistertitel im Hammerwerfen der Männlichen U18 und U16 durch die Brüder Vik und Birk Kähli. Orientie-

rungsläuferin Ines Brodmann wurde an den Europameisterschaften 2014 in Portugal tolle Achte im Sprint und schloss ihre internationale Karriere am Weltcupfinal 2014 in Liestal ab. Dies sind nur einige wenige Höhepunkte aus einem reich befrachteten Sportjahr. Hier ein unvollständiger Rückblick in Bildern.

Fotos: Philippe Jaquet (8), Rolf Spriessler-Brander (2), Tony Maher (1), Michel Studer (1), zVg (11)



Der 17-jährige Bogenschütze Florian Faber qualifizierte sich für die Olympischen Jugendspiele in Nanjing (China) und wurde dort Siebter – Ende Jahr doppelte er mit dem Sieg am Berlin Open nach.



Die Rieher Steptänzerin Alice Burckhardt wurde im Solo Elite-Schweizer-Meisterin und gewann in Riesa Weltmeisterschafts-Bronze.



Deborah Mächler wurde in Riehen Juniorinnen-Schweizer-Meisterin und nahm an der WM in Mexiko teil.



Frisch ins Schweizer Elitekader aufgenommen, trat Springreiterin Flaminia Straumann im Januar 2014 am CSI Basel gegen die Weltelite an.



Vor grosser Zuschauerkulisse wurde Danielle Spielmann als US-College-Tennispielerin geehrt.



Die Mountain Moose Bettingen spielen in der Unihockey-Fünftligameisterschaft der Männer.



Die Kunstturnerin Vivien Urfer ist Basler Meisterin der höchsten Stärkeklasse.



Die Orientierungsläuferin Ines Brodmann wurde in Portugal EM-Achte im Sprint.



Sebastian Schmid-Schaeffer von Vizemeister SG Riehen war bester Spieler der Nationalliga A.



Die Nachwuchsfechterin Demi Hablützel von den Scorpions trat 2014 auch international an.



Der Rütlireff war einer der zahlreichen Anlässe der Feldschützen Bettingen.



Die Frauen des UHC Riehen blieben im Jahr 2014 ungeschlagen und stehen im Schweizercup-Halbfinal.



Die A-Juniorinnen des UHC Riehen holten den Regionalmeistertitel und wurden in Riehen Schweizer-Meisterinnen.



Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen stiegen in die 3. Liga auf und stehen nun auch dort an der Tabellenspitze.



Die Zweier-Weltmeister Lucas Tramèr (links) und Simon Niepmann sind Mitglieder des Basler Ruder-Clubs.



Doppel-Gold für die Brüder Birk und Vik Kähli vom TV Riehen im Hammerwerfen an den Nachwuchs-SM.



Andreas Trefzer (in Schwarz) wurde zum sechsten Mal Schweizer Meister im Wushu Vollkontakt.



Die Volleyballerinnen des KTV Riehen stürmten als Erstligateam in die Achtelfinals des Schweizer Cups und hielten dort mit dem B-Ligisten Fribourg gut mit.



Mit den Limmatnixen Zürich wurde die Riehenerin Lea Felber Elite-Schweizer-Meisterin im Synchronschwimmen, bevor sie wieder zum SV Basel zurückkehrte.



Der FC Amicitia gewann mit seiner zweiten Mannschaft, die sich als Aufsteiger in der 3. Liga hielt, die Satusmeisterschaft Region Nord und wurde Satus-Schweizer-Meister.



Die U19-Juniorinnen des CVJM Riehen wurden 2013/14 wie in der Vorsaison Basketball-Regionalmeisterinnen und sind auch in der laufenden Meisterschaft ungeschlagen.



Silvan Wicki und Simone Werner wurden im Juni 2014 für ihre nationalen und internationalen Leichtathletikerfolge mit dem Riehener Sportpreis für das Jahr 2013 ausgezeichnet.



Katrin Leumann, Weltklasse-Mountainbikerin und Radquer-Vize-Schweizer-Meisterin, mass sich am Radkriterium des Velo-Clubs Riehen mit der Strassen-Schweizer-Meisterin.



Bilder: Hans-Peter Zürcher

Ein bisschen mehr vom Leben



Der Jahreswechsel ist eine Zeit der Gegensätze: Da ist einerseits die innere Angespanntheit, die mit dem Jahreswechsel kommt, und der Trubel in der Vorweihnachtszeit, wenn die Menschen ihre letzten Einkäufe tätigen und die Geschäfte zum Jahresendspurt ansetzen. Dieser Hast und erhöhten Emsigkeit stehen in starkem Kontrast die Besinnlichkeit und Entschleunigung der Feiertage entgegen. Die freien Tage während der Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel

stehen im Zeichen der Rückbesinnung auf tiefere Werte: die Verbundenheit mit Verwandten und Freunden und die Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Rückblick auf Wochen und Jahre

Wir wollen auch einen kleinen Rückblick wagen. Am einfachsten ist es, die nackten Zahlen zu präsentieren: Wir haben gemeinsam mit unseren Schwesterzeitungen im Jahr 2014 ganze 5876 Zeitungsseiten produ-

ziert. Alleine auf die Riehener Zeitung entfallen 942 Seiten mit Geschichten und Informationen, die einen Querschnitt dessen bieten, was auf Gemeindeebene läuft.

So, wie viele Menschen am Ende des Jahres einen Rückblick wagen, tun wir dies Woche für Woche, wenn wir die gedruckte Zeitung in den Händen halten. Was haben wir gut gemacht, wo können wir uns verbessern?

Diesen Rückblick machen wir übrigens nicht allein: Als Zeitung genießen wir das unschätzbare Privileg, dass unser Produkt öffentlich ist

und immer wieder Rückmeldungen provoziert. Oft positive, manchmal kritische, aber immer hilfreiche! Insofern gebührt Ihnen der Dank dafür, dass Sie uns am Ende jeder Woche daran erinnern, wo wir stehen. Es ist für uns ein wichtiger Gradmesser bei der Beurteilung unserer eigenen Arbeit.

Auf ins neue Jahr!

Und so gehen wir nun frohen Mutes ins neue Jahr, wohl wissend, dass Sie uns auf die Finger schauen und sich melden werden, wenn wir etwas be-

sonders gut oder eben nicht so gut gemacht haben. Wir wollen Ihnen auch im nächsten Jahr die Neuigkeiten aus Gesellschaft, Vereinen, Veranstaltungen, Politik und Sport näherbringen und dafür sorgen, dass das wunderbare Leben in unserer Gemeinde angemessen wiedergegeben wird.

Das ganze Team – Redaktion, Inserateabteilung, Aboabteilung und Layoutteam – wünschen Ihnen von Herzen einen guten Start ins neue Jahr und ein erfülltes 2015. Lassen Sie uns auf das nächste Jahr anstossen!

Ihre Riehener Zeitung






**Die Turnerinnen
St. Franziskus
wünschen allen
Vereinsmitgliedern
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**

RZ035106

Für Ihr Vertrauen danken wir herzlich und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr.



J. + R. Roest
Schützenrainweg 10
Telefon 061 641 15 08
Labor für Zahntechnik /
Implantologie und Epithetik
www.direktimplant.ch

RZ035195



**Kleintierpraxis
Riehen-Süd**
Med. vet. Daniel Stauffer
Gstaltenrainweg 67, Riehen
Tel. 061 601 40 60
www.tierarzt-stauffer.ch

RZ035068



GVVR

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung des grossen grünen Dorfes ein glückliches neues Jahr!

RZ035203



VRD
Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Die Dorfgeschäfte wünschen allen ein gutes neues Jahr.

RZ035194



ALLES AUS EINER HAND.
Seit über 50 Jahren planen, konstruieren und produzieren wir erfolgreich individuelle Lösungen für die Privatwirtschaft, öffentliche Hand und Industrie.

Unholzgasse 16 · 4125 Riehen
Telefon 061 645 91 91
www.senn-metallbau.ch

**RUDOLF SENN AG
METALLBAU**



Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen fürs neue Jahr alles Gute!

Verein Mittagstisch Riehen
www.mittagstisch-riehen.ch

RZ035071



BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... ein glückliches und erfolgreiches 2015!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

RZ035130

Für Wünsche offen



LISTE
LDP
Liberal-Demokratische Partei

RZ035084

**CHRISTOPHERGUT
STEINBILDHAUER**



Rössligasse 12, CH-4125 Riehen
Tel. 061 641 20 12, 078 649 96 11
christophergut@sunrise.ch

RZ035123



**KINDERHUUS
ZEM GLUGGER**

Im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Tel. 061 601 10 65, Fax 061 601 35 94
info@glugger.ch, www.glugger.ch

Wir wünschen den Kindern und Eltern sowie unsern Mitgliedern und Gönnern ein glückliches neues Jahr.

RZ035046



HANDBALL RIEHEN

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RZ035067



Fotos: Hans-Peter Zürcher

Bäckerei Konditorei Apéro-Service



GERBER

Für jeden Anlass das Richtige!

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Tel. 061 641 13 22

RZ035112



Pensa Strassenbau AG
Im Heimatland 50
4058 Basel / CH
Tel. 061 / 681 42 40
Fax 061 / 681 43 33

RZ035138

Frohes neues Jahr!

Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen viel Glück im neuen Jahr.



Basler Kantonalbank
fair banking

RZ035114



INTERAUTO AG
Automobile / Carrosserie
Suzuki + Toyota Imp.
Lörracherstrasse 113-119
4125 Riehen 061 641 32 00

wünscht allen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2015

RZ035109



Ein glückliches neues Jahr mit vielen Medien zum Lesen, Hören und Schauen

Ihre Gemeindebibliothek

RZ035121

Für Ihr Vertrauen danken wir all unseren Patienten herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

team3plus
Physiotherapie · Ergotherapie · Kurse

Lörracherstrasse 102
4125 Riehen
Telefon 061 641 31 31
www.team3plus.ch

RZ035068

Für das Jahr 2015 wünschen wir Ihnen 365 gesunde, glückliche und zufriedene Tage!



P. Löhler Heizungen GmbH

Umbauen Neubauen Solaranlagen Erdwärme Reparaturservice Sanitär

Niederholzstr. 2
CH-4125 Riehen
Telefon: 061 601 39 25
Telefax: 061 603 39 25
Mobil: 079 311 97 69
info@loehrerheizungen.ch
www.loehrerheizungen.ch

RZ035125



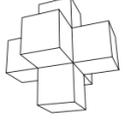
VIVA Gartenbau wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr!



VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Schäferstr. 70
4125 Riehen
Telefon 061 601 44 55
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

RZ035145

FDP



Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!



FDP.Die Liberalen Riehen

RZ035118



Andreas Wenk
Gartenbau und Unterhalt

4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57
Tel. 061 641 25 42 Fax 061 641 63 10

RZ035065

Piazza
Café Bar

Bachgässchen 6 (Singeisenhof)
Riehen | Tel. 061 641 10 04

Di-Fr, 08-19 | So, 08-17 | So, 13-17

Herzlichen Dank für Ihre Treue.
Alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen – ihr Piazza Team.

RZ035064



BASEL ERFAHREN  **BVB**

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GUTE FAHRT DURCHS 2015.



RZ035201

Für Riehener Sternstunden



LISTE LDP
Liberal-Demokratische Partei

RZ035064

Viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr



FELDSCHÜTZEN BETTINGEN

Für Jung und Alt, für die Natur und den Sport

RZ035119

TURNERINNEN RIEHEN



1929

Die Turnerinnen Riehen und die Mädchenriege wünschen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr

RZ035069



MGR
**MANDOLINEN
 + GITARREN
 ORCHESTER
 RIEHEN**

wünscht
 alles Gueti
 im 2015

RZ035137

FOKUS SILBERGRAU
 Dienstleistung für alle Senioren

Telefon +41 (0)61 601 39 66
 Mobile +41 (0)79 839 89 39
 Rüchligweg 49, Postfach 554
 CH-4125 Riehen 1
www.fokus-silbergrau.ch
 Termine nach Vereinbarung

*Wir wünschen
 allen Lesern
 alles Gute
 im neuen Jahr.*

RZ035181

Der **Gemischte Chor
 Liederkranz Riehen** wünscht
 seinen Mitgliedern, Freunden
 und Gönnern im Neuen Jahr
 alles Gute.

 Interessierte Sängerinnen und
 Sänger sind bei uns auch im
 neuen Jahr herzlich willkommen.

www.liederkranz-riehen.ch

RZ035240

Für Ihr Vertrauen danken
 wir herzlich und wünschen Ihnen
 alles Gute zum neuen Jahr.
 Das Team von


**Blumen
 Breitenstein**
 Kirchstrasse 1, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 27 01

RZ035099

ktvriehen

wünscht seinen
 Mitgliedern,
 Freunden
 und Gönnern
 ein gutes und
 erfolgreiches
 neues Jahr!

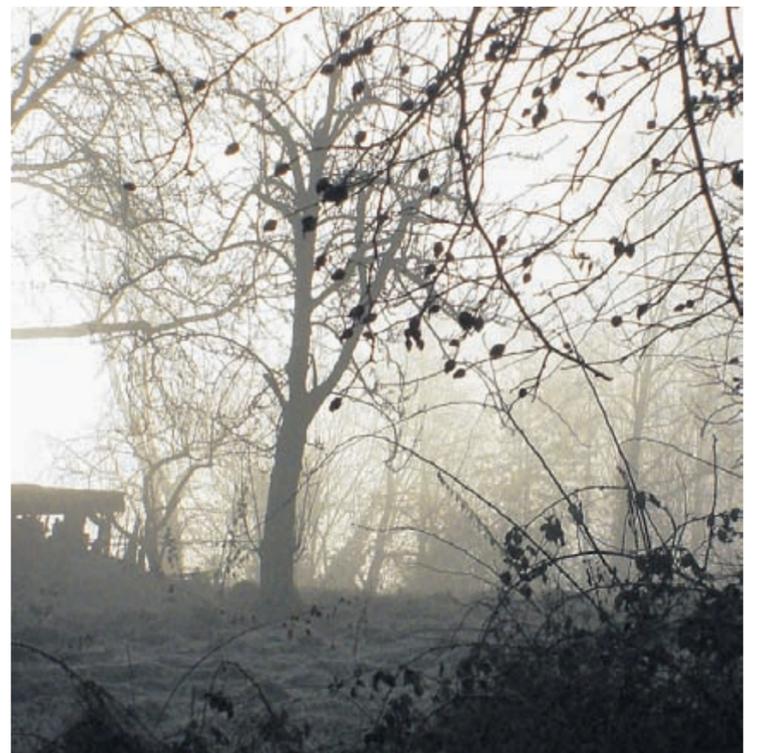
RZ035101

Bel Fiore
 Blumen, Pflanzen, Accessoires, Liefersdienst

*Beatrice Maddaluno-Meyer
 wünscht Ihnen
 ein blumiges und gesundes
 neues Jahr*

Baselstrasse 45, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 06 06, Fax 061 641 58 78
mailadmin@belfiore.ch, www.belfiore.ch

RZ035113



Fotos: Hans-Peter Zürcher

«Coiffeure Sara Di Blasio»

Viel Glück und alles Gute
 im Jahr 2015
 wünscht Ihnen Sara Di Blasio

Sara Di Blasio
 Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
 Telefon +41 (0) 61 643 00 11
 Mobile +41 (0) 77 484 36 80

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
 Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr

RZ035045

Photovoltaik ist eine Investition in die Zukunft! www.sunneklar.ch

sunneklar

wünscht Ihnen durch das ganze Jahr 2015
 Gesundheit und viel Sonne im Herzen.

RZ035144

Lösungen aus Metall

LEMMENMEIER – METALL GmbH
 Martin Lemmenmeier
 Rössligasse 36
 4125 Riehen
 Tel. 079 219 73 13, 061 641 02 05
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

RZ035302



**BM
 AR**

Brüderlin Merkle
 Architekten AG
 Bettingerstr. 3
 CH-4125 Riehen
www.bmar.ch

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

RZ035200

RZ035070



www.tvriehen.ch

Turnverein Riehen

Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Inserenten wünschen wir ein glückliches und gesundes 2015.



Kissling Mechanik Laser

Laserbeschriftungen der allerfeinsten Art

Prototypenbau
Sondermaschinen
Mechanische Teile
Montagearbeiten

Tel. 061 641 35 35
Fax 061 641 36 36
www.kissling.ch
info@kissling.ch

RZ035102



HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf
Restaurationen und Schätzungen von antiken Möbeln
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Aeussere Baselstrasse 255

RZ035104

ANNA K.

FIRST AND SECONDHAND FASHION
DORNACH RIEHEN BINNINGEN BASEL

wünscht frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr!

Anna-Maria & Isabella Kössler
Rössligasse 18, 4125 Riehen
061 641 20 75
www.anna-k.ch

RZ035075



Sportverein des CVJM Riehen

Basketball Handball Seniorenturnen

wünscht allen Aktiven und Freunden alles Gute im neuen Jahr.

RZ035058

Bei unseren Kunden bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen fürs neue Jahr alles Gute.

RZ035132



Garage Husic GmbH
Elvir Husic

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Tel. 061 641 42 35 – Fax 061 641 66 80
E-Mail: info@garage-husic.ch



LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Metallbau
Schlosserei
Kunstschlosserei
Mechanik

- Planung
- Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ035136

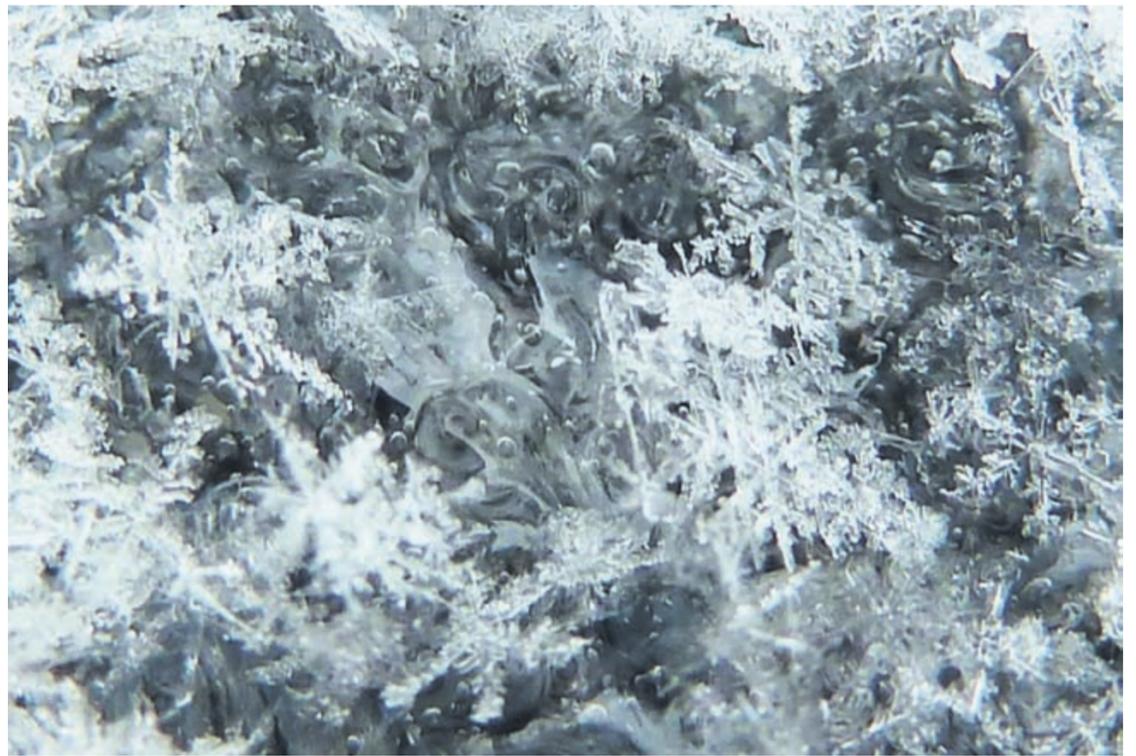


CITROËN

SCHLUMPF AUTOMOBILE AG
Lörracherstrasse 113-119
4125 Riehen
Telefon 061 641 22 55

wünscht allen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2015

RZ035111




«Neuschnee bis zum Dachrand.»

Die Migros Bank Riehen wünscht Ihnen, dass Ihre Träume wahr werden. Ein gutes neues Jahr.
Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Rössligasse 20 in Riehen.
Telefon 061 645 63 22 oder www.migrosbank.ch



MIGROSBANK
Es geht auch anders.

RZ034970



MANUELA

DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE
SCHMIEDGASSE 38
061 641 43 70
RIEHN
NATEL 079 555 43 70

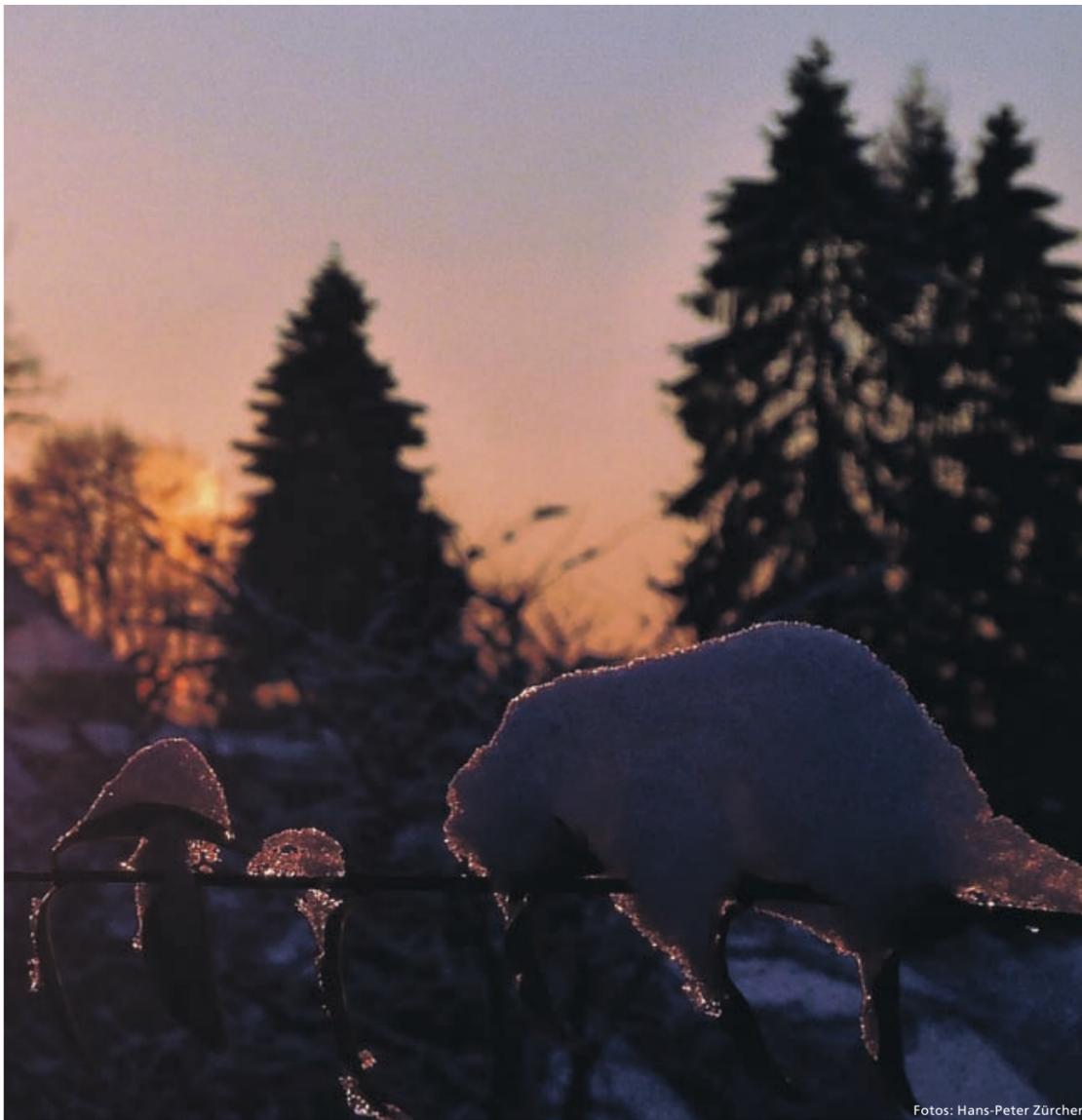
Manuela wünscht Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015

RZ035096

RZ035319



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!



Fotos: Hans-Peter Zürcher

Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr.

 Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24
 Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler



Guete Rutsch ins neue Jahr!!
campus42
 im Singeisenhof

STADT-JODLER BASEL-RIEHEN

 1915
www.stadtjodler-baselriehen.ch.vu
 wünschen all ihren Mitgliedern und Gönnern ein glückliches neues Jahr.

Auto Riehen Kubli GmbH
 Wir danken für die Treue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen einen guten Start im 2015.

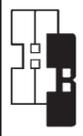
Lergemüller AG
 Oberdorfstrasse 10
 Postfach 108
 4125 Riehen 1
 Telefon 061 641 17 54
 Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch
 Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

R. Soder Baugeschäft AG
 Oberdorfstrasse 10
 Postfach 108,
 4125 Riehen 1
 Telefon 061 641 03 30
 Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Die Kompetenz, die Sie suchen, in Ihrer Nähe.
Der Handels- und Gewerbeverein Riehen wünscht ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr!
 Wir freuen uns auf ein „handelsreiches“ 2015... halten Sie Ausschau und lassen Sie sich überraschen.
 Herzlichst, Ihr HGR


 Handels- und Gewerbeverein Riehen
WWW.HGR.CH


Ski- und Sportclub Riehen
 Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!


Bürgermeier Malergeschäft AG
 Mohrhaldenstrasse 35
 Telefon 061 641 02 38

Neutraler Quartierverein Riehen Nord
QUARINO
 wünscht seinen Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein gutes 2015.

B+S
Bammerlin+ Schaufelberger
 Innenausbau
 Bauschreinerie
 Möbelrestaurierungen
 Kundenschreiner
 Riehen
 Davidsgässchen 6
 Telefon 061 641 22 80
 Fax 061 641 06 50
 E-Mail info@bs-schreiner.ch
 Ihr Schreiner für alle Fälle

Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
 Rüchliweg 65
 CH-4125 Riehen
 Tel. 061 603 28 28
 Fax 061 603 28 29
info@blitzblank.ch
www.blitzblank.ch

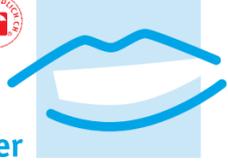
 Geschäftsführer: I. Campinari
Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr
 Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung
 Kanalsanierung | Kanalortnung | Kanal-TV
 Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

Wir wünschen allen ein gutes Klima!




Partner von 

Anne Gyger
dipl. Dentalhygienikerin HF



wünscht allen
viel Glück
und Gesundheit
für das Jahr 2015

Schopfgässchen 8, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 13
info@dentalhygiene-riehen.ch, www.dentalhygiene-riehen.ch

RZ035131

Auf ein Neues!



LISTE
LDP
Liberal-Demokratische Partei

RZ035064

Kornfeld Quartierverein

**Neujahrsapéro
in der Kornfeldkirche
am 2. Januar 2015, 19 Uhr**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Kornfeld- und Pfaffenlohquartiers
Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!
Am 2. Januar treffen wir uns um 18 Uhr zum Rundgang des begehbaren
Adventskalenders im Kornfeld-Pfaffenlohquartier
vor dem Fenster Nr. 7 im Grenzacherweg 70.
Der Rundgang endet beim Fenster Nr. 24 in der Kornfeldkirche,
wo wir alle Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner
gerne zum Neujahrsapéro erwarten.
Betreute Kinderspielecke
Der Quartierverein Kornfeld freut sich auf Ihr Kommen!

RZ035140



 **Sektion Riehen/Bettingen**

Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Wählerinnen, Gönnern und Sympathisantinnen
einen guten Start im neuen Jahr.

Und denken Sie dran:
Die Wahrheit liegt meistens in der Mitte. ☺

RZ035072

 **MUSIKVEREIN RIEHEN**
1861

Allen Aktiven und
Freunden
des Musikvereins Riehen
ein glückliches 2015.

www.musikverein-riehen.ch

RZ035105

**BESTE WOHAUSSICHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2015.**



WWW.CLASSICRIEHEN.CH

CLASSIC RIEHEN
WOHNKULTUR ZUM MIETEN UND KAUFEN.

RZ035244



Einladung zum Neujahrs-Apéro

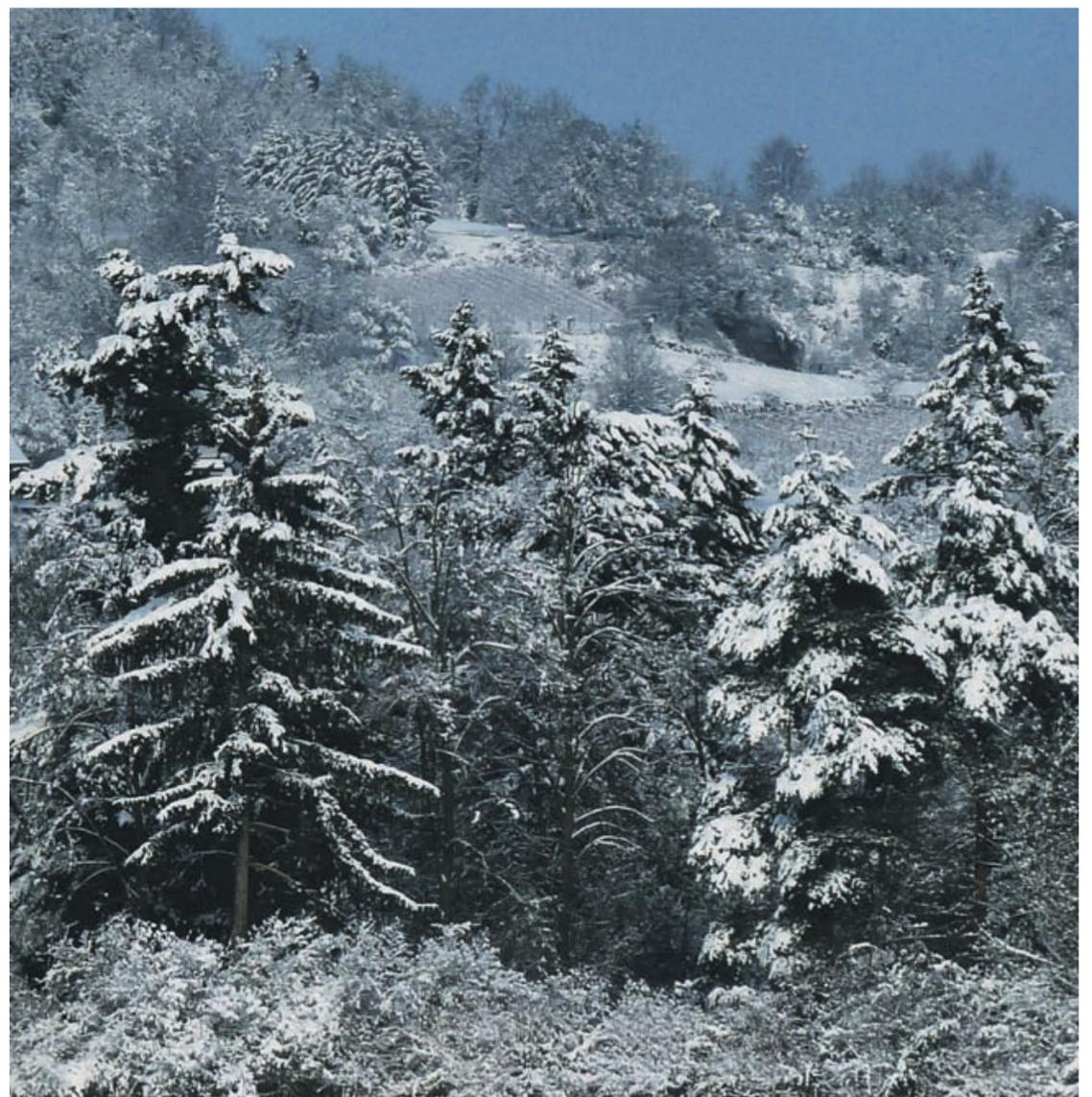
Der QVN Quartierverein Niederholz
lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner
des Niederholzquartiers ganz herzlich zum
Neujahrs-Apéro ein

Sonntag, 4. Januar 2015, 17 Uhr
Im Andreashaus, Keltenweg 41

Der Vorstand des Quartiervereins Niederholz
wünscht allen ein erfreuliches neues Jahr!

**Quartierverein
Niederholz
Riehen**

RZ035193





Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

**Unseren
Kunden
und
allen
Lesern
ein
gutes
neues
Jahr**

RZ035098

BRIGITTE MEYRE

COIFFURE

Baselstrasse 23 4125 Riehen Tel. 061 641 04 06

Ich bedanke mich herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und
wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–16.00 Uhr

RZ035117



Alles Gute im Neuen Jahr!

Wir freuen uns, Sie auch im 2015 zu unseren geschätzten und zufriedenen Kunden zu zählen.

Mehr Info zu unseren Produkten unter upc-cablecom.ch



upc cablecom

RZ035161

RZ035074

Wir wünschen Ihnen viel Glück und alles Gute im Neuen Jahr

Ab sofort 30-70%

A LA MODE

WETTSTEINSTRASSE 6, 4125 RIEHEN

RZ035072

NOUITÀ

Ich danke meiner treuen Kundschaft und wünsche allen ein glückliches neues Jahr.

Ab sofort 30-70%

Schuhe und Accessoires
Charlotte Schmid
Baselstrasse 17, 4125 Riehen



RZ035116

Cafe Bar
Dolce Vita

Wir wünschen unseren Gästen alles Gute im neuen Jahr

Ihr Dolce Vita-Team

RZ035210

Coiffure Hofner

Wir wünschen unseren Kunden alles Gute fürs **2015**



Fotos: Hans-Peter Zürcher

Handharmonikaveroin
Eintracht
Riehen

HVE

Allen Freunden, Gönnern, Passiv- und Aktivmitgliedern wünschen wir alles Gute im neuen Jahr.

RZ035124

alpha Schlüsselservice Riehen
vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel
Einbruchschutz
Neue Schliessanlagen
Reparaturen
Briefkasten

Tel. 061 641 55 55

RZ035189

Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen und wünschen auf diesem Wege allen ein glückliches und zufriedenes neues Jahr.

Ihre Familie Beha und Team

Restaurant
Inzlinger Wasserschloss

RZ035053

NEUJAHRSAPÉRO

Herzliche Einladung zum Neujahrsapéro:
Freitag, 9. Januar 2015
um 18 Uhr
im Jazzcampus
Utengasse 15,
4058 Basel

Der neue Jazzcampus

Besichtigung und Führung durch den neuen Jazzcampus der Hochschule für Musik im Kleinbasel.

Bei Livemusik wird gemeinsam auf das neue Jahr angestossen.

EVP
Evangelische Volkspartei

RZ035202

Viel Glück und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen

Yvonne Zeiter
staatl. dipl. Podologin
Schützengasse 1
4125 Riehen

Tel. 061 / 641 50 06
info@fusspflege-zeiter.ch




Fotos: Hans-Peter Zürcher

Patrizia's Schoggiparadies Riehen

Das Schoggi-Team wünscht allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2015.

apura ag | Petersplatz 19 | 4051 Basel
T 061 322 41 74 | F 061 535 37 50

Ihre Spitex – unkompliziert und persönlich
Alles aus einer Hand
Tag und Nacht für Sie da

offizielle Pflegetarife von allen Krankenkassen anerkannt

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2015
Ihreapura – die Spitex mit der Sonne im Herzen

www.apura-spitex.ch | info@apura-spitex.ch

Viele gute Fixsternchen

LISTE LDP Liberal-Demokratische Partei

Evlynne hair styling

Rössligasse 32, 4125 Riehen
Tel. 061 641 13 31

Ich danke meiner treuen Kundschaft und wünsche allen ein gutes neues Jahr

Samariter Samariter-Verein Riehen

wünscht allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern alles Gute im 2015

Ein glückliches neues Jahr wünscht herzlich

Bee's Vintage & Design

Rössligasse 9, 4125 Riehen
www.bee-s-vintage-and-design.ch

A. + P. GROGG GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

Wir wünschen unserer Kundschaft ein erfolgreiches neues Jahr.

www.chiquet.ch Badeboutique

BEHEHUUS

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft, Bettehuus und Badeboutique, für die Treue durchs 2014 und wünschen allen ein gutes neues Jahr.

Chiquet Bettehuus und Badeboutique
Baselstrasse 70
Telefon 061 601 89 89

Foto-Klinik

Retouche / Bildbearbeitung
Ausweis und Bewerbungsfotos
ID- Fotos auch von Babys und Hausbesuche für Gehbehinderte
Foto-Tassen u. v. m.

Termine unter
061 641 36 04
Lörracherstrasse 137



Lassen Sie es sich gut gehen im neuen Jahr!

Geniessen Sie die schönen Momente des Lebens und das delikate Essen im

schlipf@work

Bahnhofstrasse 28
Riehen

Aktiv im Alter TAGESHEIM

Inzingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli
4125 Riehen

Das Tagesheim als Begegnungsstätte für betagte Menschen wünscht allen Mitarbeitern, Tagesgästen mit ihren Angehörigen und allen, die mit uns zusammenarbeiten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr 2015.

Bed & Breakfast Butterfly

wünscht alles Gute für 2015 und freut sich auf Ihre Gäste an der Furfelderstrasse 37
Doris Sutter
Telefon 061 601 47 72
www.bb-butterfly.ch

Die Gemeinde Riehen lädt Sie herzlich ein zum

Neujahrsapéro 2015

Donnerstag, 1. Januar 2015
17 Uhr im Gemeindehaus

Wir freuen uns, mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von
Evgeniya Kossmann (Querflöte) und Marisa Minder (Gitarre).

RIEHEN LEBENSKULTUR
Gemeinderat Riehen

Philharmonisches Orchester Riehen

Wir wünschen unseren Sponsoren-, Gönnern- und Passivmitgliedern sowie allen Konzertbesuchern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr

Physiotherapie Baumgartner

Orthopädie - Neurologie - Lymphdrainage
Kieferbehandlung - Beckenboden
Reflektorische Atemtherapie

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 13 23
kontakt@physio-baumgartner.ch
www.physio-baumgartner.ch

Wir wünschen unseren Kunden ein gutes neues Jahr

Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

Baselstrasse 19, 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12
E-Mail: theo.seckinger@magnet.ch

Umbauten und Renovationen
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten, Gerüste

Kosmetik-institut für Damen und Herren

An meine Kundschaft ein herzliches Dankeschön und alles Gute im neuen Jahr!

BARBARA EICHE-SIDLER
Rebenstrasse 3, Riehen
Telefon 061 641 18 79

AVIA Tankstelle H. Müller

Lörracherstrasse 75
4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Tankstelle bedient:
Mo-Fr 7.30-19.30 Uhr
Sa 7.30-19.00 Uhr
So 9.30-18.30 Uhr

Selbstbedienung jederzeit möglich
Feiertage generell geöffnet und bedient

Das AVIA-Team bedankt sich für die Treue im vergangenen Jahr und wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.